

Sommer auf Wilhelmsburg

Knapp 200 Menschen bemalten
zusammen die Garagenwand
in der Sanitasstraße

WIR
WILHELMSBURGER
INSEL RUNDBLICK



Foto: ein

Last-Minute-Tipps ...

Freitag, 14.6.

© **DAS ARCHIPEL, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: Auftaktprogramm des Archipels.**

16 - 20 h, Inselepark, Multicourt in der Welt der Bewegung: Sommerfest. Im vielseitigen Programm ist für Groß und Klein etwas dabei. Verschiedene Spiel- und Sportstationen, tolle Preise, Musik und Leckeres.

Sonnabend, 15.6.

8 - 17 h, Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V., Nieder-georgswerder Deich 170, Buslinie 154: 1. Tag Kirchdorf Classics.

"Sprung frei" für das beliebte Traditionsturnier auf der Elbinsel. Schon zum 39. Mal treffen sich am Deich wieder Reiter aus ganz Norddeutschland. Von Einsteigerwettbewerben für die Kleinen bis zu anspruchsvollen Dressur- und Springprüfungen ist wieder für jeden Pferdefreund etwas dabei. Umfangreiches gastronomisches Angebot mit Deftigem vom Grill, Crêpes und Eis sowie am Nachmittag die selbstgebackenen Kuchen. Kostenlose Parkplätze sind ausgeschildert.

13 h, Minitopia-Gelände, südl. des Inseleparke, an der Georg-Wilhelm-Straße: Südwärts-Festival von Jugendlichen für Jugendliche - zum 1. Mal im Rahmen von 48h Wilhelmsburg. Musik u.a. Shelter Boy, der Rapper und Produzent SANT, JunoKill und das DJ-Duo FILO. Außerdem Kunst- und Workshop-Programm. Wir wollen, dass jeder zum Südwärts-Festival kommen kann,

der möchte, deshalb ist der Eintritt frei. Wöchentlich trafen sich etwa fünfzehn 14- bis 18-Jährige, um gemeinsam mit Unterstützung von "Musik von den Elbinseln", Minitopia, der Nelson-Mandela-Schule und dem Lüttville e.V. das Festival auf die Beine zu stellen.

Nützliche Links:

Website: <https://suedwaerts-festival.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/suedwaertsfestival/>

Instagram: <https://www.instagram.com/suedwaertsfestival/>

Da wir unsere Künstler fair entlohnen wollen, haben wir eine Crowdfunding-Kampagne gestartet: <https://www.startnext.com/suedwaerts-festival>

Sonntag, 16.6.

8 - 17 h: 2. Tag Kirchdorf Classics.

Ab 10 h: Fahrradsternfahrt „Mobil ohne Auto“.

10 h: Open-Air-Fahrradgottesdienst, Emmauskirche (Mannesallee)

10.50 h: Abfahrt vom Kirchvorplatz mit Tourenleitung zum Startpunkt „AS Hamburg-Wilhelmsburg“. Weitere Treffpunkte und Abfahrten auf der Elbinsel:

11 h: Umweltbehörde, Neuenfelder Str. 19,
10.30 h: Kirchdorf-Süd Marktplatz.

> <https://www.fahrradsternfahrt.info/>

11 - 16 h, Schlöperstieg: Flohmarkt bei trockenem Wetter. Viele Stände voller Klamotten, Spielzeug, Bücher und anderer Dachbodenschätze warten auf nette Kundschaft und nachbarschaftlichen Klönschnack. Die eine oder andere selbstgebackene Waffel ist sicher auch dabei.

Aus dem Inhalt

Aktuell

Verein Click.Clack macht Aktionen im öffentlichen Raum S. 3

Zum Tod von Rigoletto Weiß S. 4

Schaluppe hat Probleme mit der HPA S. 5

"Archipel" ist für alle da S. 6

Hafenmuseum findet Standort S. 7

Ökologie & Natur

Der Wilhelmsburger Klima-Deich S. 8

"Extinction Rebellion" S. 8

Leser*innenbriefe

Jan-Gerrit Seyler zum Thema "Extinction Rebellion" S. 9

Lisa Behse zum Thema AfD und Rechtsradikalismus auf Wilhelmsburg S. 9

Südkurier

Neues aus dem Süden der Insel S. 10-11

WO in Wilhelmsburg

Die Service-Seiten mit allen wichtigen Adressen auf einen Blick S. 13-16

Schulen

"Grünes Magazin": Schüler*innen machen eine Zeitschrift S. 12

Kita Uffelnsweg feiert Geburtstag S. 17

Engagement auf Instagram S. 20

NEUE CHANCEN

Angebote und Projekte für Frauen S. 18-19

Kaffeepott

Tipps zur Ferienlektüre S. 22-23

WANN in Wilhelmsburg

Termine auf den Elbinseln S. 24-27

Elektrodienst Wilhelmsburg

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei
Elektro - Maschinenbau
Prüfservice gem. DGUV
Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 • 21107 Hamburg
Tel. 040-756 022 80 • Fax 040-756 022 819
www.edw-hamburg.de



CAFÉ PAUSE

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - MI 9 - 19 Uhr, DO - FR 9 - 23 Uhr,
SA - SO 9 - 18 Uhr, und während Veranstaltungen.
Am ersten Donnerstag im Monat: Acoustic Jam Session.

**Terassenplätze und Boule-Platz
Mittagstisch, warme Speisen, Snacks
Tolle selbstgebackene Kuchen und Torten**

Industriestraße 125 • Honigfabrik • Tel: 040 / 42 10 39-13



Verein bietet Graffiti-Workshops an "Click.Clack." will mehr öffentliche Flächen für Graffiti



Knapp 200 Menschen kamen an einem sonnigen Sonntag zusammen und haben die Wandflächen eines Garagenhofs in der Sanitasstraße gemeinsam bemalt. Nun steht dort ein riesengroßes, buntes "WILHELMSBURG" geschrieben. Der sich gerade in Gründung befindende Verein "Click.Clack." möchte mehr Freiflächen für Graffiti-Künstler schaffen und bietet Graffiti-Workshops an. Fotos: ein

PM. Am Sonntag, den 2. März 2019, regte sich ein buntes Treiben an der Sanitasstraße. Die Stimmung war einem Straßenfest ähnlich. Die Sonne brannte auf fast 200 Menschen nieder, die bei Hip-hop Musik, kalten Drinks und einer Mischung aus Grill- und Spraylackgeruch zusammen feierten. Am Garagenhof von Konrad Grevenkamp stellte sich der in Gründung befindliche Verein „Click.Clack.“ mit einer Mit-Mach-Aktion im öffentlichen Raum vor. Zuvor hatte die Initiative zur Vernissage der Ausstellung „Urbane Sedimente“ und einer Mit-Mach-Aktion eingeladen. Viele AnwohnerInnen, Zinnflohmarkt-BesucherInnen, Eltern, Kin-

der, aber auch professionelle SprayerInnen gestalteten gemeinsam ein riesiges „Wilhelmsburg“ auf den Wandflächen des Garagenhofs. Hip-Hop-Kultur vereint die Schichten und Generationen. Die Jüngsten konnten grade einen Pinsel halten, Kinder aus der benachbarten Unterkunft für Menschen mit Fluchthintergrund strömten herbei, RadfahrerInnen blieben stehen und machten begeistert Fotos und auch viele Jugendliche, Erwachsene und sogar RentnerInnen machten mit. Niemand rümpfte die Nase, trotz des Farbgeruchs. Alle hatten gemeinsam Spaß. Von 12 bis 16 Uhr wurde gepinselt, gerollt und gesprayt, was

das Material nur hergab. Am Ende wurde das chaotisch freundliche Bunt der Probierenden noch weiß umrandet, und ein tolles Gemeinschaftswerk von über 70 Menschen ziert nun die Fassade des Garagenhofs gegenüber der Tauschbox.

Am Abend sammelten sich dann viele Interessierte im Café Pause in der Honigfabrik, wo bei Sekt und O-Saft die Ausstellung bewundert werden konnte. Der Verein "Click.Clack." möchte mit seinem Engagement für mehr öffentliche Flächen für Graffiti-sprayer einstehen, bietet Workshops zum Thema Graffiti an und gestaltet auch Auftragsarbeiten (mehr dazu im letzten WIR).

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst

ERNST BURGER
Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

DURCHHALTEN!

Grüne Grüne?



sic. Nun sind also die Grünen insgesamt die stärkste Kraft im Bezirk-Mitte geworden. Das bildet sich auch auf unseren Inseln ab. Auf der Veddel haben

sie die Pole-Position errungen. Auf Wilhelmsburg haben sie kräftig zugelegt.

Wie konnte das passieren?

Vermutlich handelt es sich um eine Mischung aus Verzweiflung und Naivität bei den Wähler*innen. Verzweiflung bei den einen, weil sie dachten, zwischen lauter miesen Alternativen wären die Grünen vielleicht die etwas weniger miese. Naivität bei den anderen - hier stelle ich mir viele hoffnungsfrohe, alternativ angehauchte Neubürger*innen vor, die aufgrund mangelnder Erfahrung tatsächlich noch glauben, die Grünen stünden für eine grüne Stadtentwicklung, für Umwelt- und Klimaschutz und die Verkehrswende. Wer die vergangenen 10, 15 Jahre - mit dem Konzept "Wachsende Stadt", dem "Sprung über die Elbe", der Internationalen Bauausstellung (IBA) und der Internationalen Gartenschau (igs) - miterlebt hat, weiß, dass die Grünen hier in jeglicher Hinsicht bitter versagt haben, ja, schlimmer noch, von Beginn an aktiv am grünen Ausverkauf Hamburgs, Wilhelmsburgs, der Elbe und ihrer Ufer beteiligt waren und sind.

Hier nur ein paar Beispiele aktiver grüner Mitwirkung an einer umweltfeindlichen Politik, die unmittelbar die Elbinseln betreffen: Genehmigung des Kohlekraft-

werks Moorburg, die Elbvertiefung, die Verlegung der Reichsstraße mit Ausbau zu einer Stadtautobahn. Weiter: die Fällung von 6000 Bäumen, Rodung tausender Quadratmeter Gebüsch- und Grasflächen und die Zerstörung von mindestens fünf Biotopen für die Gestaltung des igs-Parks und die Bebauung der IBA-Projektzonen. Außerdem die achselzuckende Hinnahme des Baus der A26 und, nicht zu vergessen, die geradezu begeisterte Zustimmung zur Rodung des Walds am Ernst-August-Kanal für ein Bauprojekt.

Was das alles mit Klimaschutz und Verkehrswende zu tun haben soll, bleibt rätselhaft.

Liebe Grüne, ihr habt Erwartungen geweckt und aus den Hoffnungen der Menschen schöne Bilder gemalt - ihr steht jetzt in einer riesengroßen Verantwortung. Werdet ihr gerecht! Das ist eure letzte Chance zur Umkehr. Zeigt uns, dass ihr der Farbe in Eurem Namen vielleicht doch noch würdig seid.



Unbekannte weisen auf einem Plakat an der Georg-Wilhelm-Straße auf die Heuchelei der Grünen hin.

„Es war eine schlimme Zeit. Das kann man nicht vergessen“

Am 15. Mai 2019 starb Rigoletto Weiß

Landesverein der Sinti in Hamburg e. V./MG. Am Vorabend des Gedenkens an die Deportationen vom 16. Mai 1940 vom Hanoverschen Bahnhof in Hamburg nach Belzec starb einer der letzten Überlebenden. Rigoletto Weiß wurde 90 Jahre alt. Er war gerade 11 Jahre alt geworden, als er zusammen mit allen anderen Sinti-Kindern am 16. Mai 1940 aus der Schule abgeholt und in den Fruchtschuppen C des Hamburger Hafens gebracht wurde. Ihnen wurde eine neue Heimat versprochen, aber sie landeten in dem späteren Vernichtungslager, das sie selbst aufbauen mussten. Von Belzec wurde Rigoletto Weiß in verschiedene KZs und Ghettos bis hin nach Warschau deportiert. Er musste viel Leid und Elend ertragen, besonders den Tod der Mutter hat er nie verwunden. Von dem Vater wusste er lange nichts. Die Freude war groß, als sie sich in den 50er Jahren wiederfanden.

Rigoletto Weiß ist am 11. April 1945, wenige Tage vor seinem 16. Geburtstag aus dem KZ Mittelbau Dora in Nordhausen befreit worden, wo er in den unterirdischen Stollen der Rüstungsindustrie schwerste Arbeit verrichten musste.

Aber auch in der Bundesrepublik gab es kein leichtes Leben. Er hatte nie das Gefühl, dazu zu gehören. Sein Wunsch war, das zu ändern. Er wünschte sich für seine vier Kinder, Enkel und Urenkel ein Leben in gegenseitigem Respekt.

Der Landesverein der Sinti in Hamburg schreibt: „Wir werden ihn nicht vergessen und unsere Arbeit in diesem Sinne fortsetzen.“

BLACK FERRY
VEGANE LEBENSMITTEL / BIO-GEMÜSE / FAIRTRADE-KAFFEE

BIO-GEMÜSEKISTE
AB 7,50 € / WOCHE

WILHELMSBURG / FÄHRSTRASSE 56
DI-FR 12-18 / SA 10-16 UHR

„Im Liegen abnehmen durch Mentaltraining— ja, da vorne im zweiten Regal rechts.“

BUCHHANDLUNG **LÜDE MANN**
DIE BUCHHANDLUNG IN WILHELMSBURG

7 53 13 53
www.luedebuch.de
info@luedebuch.de

Bezirk und Europa: So hat die Insel gewählt

Einige Ergebnisse der Bezirksversammlungs- und Europawahl

han. Die SPD, die Grünen und die Linken gehen sind die Gewinner der Hamburger Bezirkswahlen auf den Elbinseln. Im Gebiet Wilhelmsburg/Steinwerder erreichten die Sozialdemokraten 32,2 Prozent der Stimmen, die Grünen knapp 24 Prozent und die Linke 19 Prozent. Die CDU holte 9,6 Prozent und die AfD 7,9 Prozent der Wählerstimmen. Auch auf der Veddel wurde die SPD stärkste Kraft (31,4%), gefolgt von der Linken (30,6%) und den Grünen (26%). Die AfD erreichte hier lediglich 3,3 Prozent, die Christdemokraten nur 2,4 Prozent.

Auch bei der Europawahl haben im Bereich Wilhelmsburg/Steinwerder SPD (23,8%) und Grüne (23,2%) am besten abgeschnitten. Es folgen die Linke (12,5%), CDU (9,7%), AfD (7,9%), DIE PARTEI (6,3%), Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit (3,5%) und die Bewegung DiEM 25 (2%).

HPA macht „Schaluppe“ Probleme

Fahrverbot ja oder nein? Hafenbehörde verunsichert Kulturfloßbetreiber*innen. Streit geht wohl vor Gericht



Darf die Schaluppe bei 48h-Wilhelmsburg wieder fahren?

Foto: Felix Meier

han. Auf einmal durften sie nicht mehr weiterfahren. Mitte Mai wurde das Kulturfloß die „Schaluppe“ bei einer Vereinsfahrt an der Ernst-August-Schleuse von der Wasserschutzpolizei gestoppt und ihr die Weiterfahrt untersagt. Laut HPA fehle der „Schaluppe“ eine Personenbeförderungszulassung, „das geschäftsmäßige Betrei-

ben einer Beförderung mit Personen“ wurde vom Oberhafenamt untersagt, wie ein Sprecher der HPA mitteilte. Bislang sei von der „Schaluppe“ kein Nachweis „über eine notwendige technische Zulassung im Rahmen der Personenbeförderung vorgelegt“ worden.

Das stößt auf Unverständnis bei den Kulturfloßbetreibenden. „Wir befördern keine Personen, sondern machen Vereinsfahrten mit unseren Mitgliedern“, sagt Sanne Neumuth, Pressesprecherin des Vereins für mobile Machenschaften. „Wir sind alles Ehrenamtliche, keiner verdient sich hier eine goldene Nase. Die Nutzungsuntersagung für die ‚Schaluppe‘ schadet den Vierteln Veddel und Wilhelmsburg, der Hamburger Kulturlandschaft und im Besonderen unserem gemeinnützigen Verein.“

Besonders irritierend ist für die Vereinsmitglieder, dass die HPA die Fahrt der „Schaluppe“ zur kulturellen Landpartie trotz Fahrverbotes genehmigt hat. „Sie haben uns durch die Schleuse gelassen. Trotzdem wissen wir nicht, wie es nach unserer Rückkehr weitergeht. Bis jetzt wurde der Bescheid nicht offiziell aufgehoben.“

Die Kulturfloßbetreibenden sind dazu bereit, die Sache vor Gericht zu bringen. Ihr Anwalt bereitet momentan alles dafür vor. Es soll vorher noch zu einem klärenden Gespräch mit der HPA kommen. Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob die „Schaluppe“ aus dem Wendland wieder zurück durch die Ernst-August-Schleuse gelassen wurde. Genauso unklar ist, ob die sieben geplanten 48h-Veranstaltungen auf dem Kulturfloß stattfinden können.

Erdbeeren
frisch von eigenen Feldern

Verkauf am Wilhelmsburger ZOB

Selbstpflücken
auf unseren Feldern in Öjendorf & Oststeinbek

Infos und Lageplan
unter www.glantz.de

Erdbeerhof Glantz
Hamburger Str. 2a • 22941 Delingsdorf
Tel. 04532 / 20 24 0 • www.glantz.de

Komm an Bord!

Das Archipel auf dem Veringkanal ist offen für Alle



Das Archipel auf dem Veringkanal ist ein schwimmender Treffpunkt für alle Menschen aus der Nachbarschaft.

In den kommenden Sommerwochen bietet es ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für Jung und Alt.

Die Inseln liegen am Nordende des Veringkanals. Sie sind zugänglich über den Hinterhof der Honigfabrik in der Industriestraße 125. Besucher*innen sind jederzeit, außer montags, willkommen.

Foto: MG

MG. „Es gibt zu wenig zugängliche Räume für alle“, fand eine Gruppe von jungen Leuten, (Kunst-)Handwerker*innen, Architekturstudent*innen, und machte sich 2015 an die Arbeit, um einen besonderen Ort für Nachbarschaftstreffen und künstlerische Produktionen zu schaffen. Der Anfang war ein schrottreifes Hausboot. Sie fanden einen Liegeplatz im Veringkanal bei „Turtur“. In diesem Jahr sind zwei Pontons dazu gekommen, die in ehrenamtlicher Arbeit repariert wurden. Für das Material gab es Geld aus unterschiedlichen Töpfen. Auch Nachbar*innen kamen vorbei, sahen zu und fassten mit an.

Am 18. Mai 2019 lud das Archipel Kollektiv zur Inseltaufe ein. Auf dem Veringkanal hinter der Honigfabrik bilden nun vier Pontons zusammen mit der Schute und einem Schleppkahn ein Ensemble für die vielfältigsten Aktivitäten. Auf einem Ponton soll noch eine Übernachtungsmöglichkeit entstehen. Schlafen auf dem Wasser - ein besonderes Erlebnis. Auf einem zweiten Ponton entsteht die Bibliothek der Zukunft. Während der Sommerferien werden Kinder und Jugendliche eingeladen,

auf der neuen Insel mit Büchern, Drucken, Audiorecordings und Wissenskonservierung zu experimentieren. Zugleich werden in Schreibworkshops mit eingeladenen Schriftsteller*innen, Übersetzer*innen, Philosoph*innen, Journalist*innen und auch „Nicht-Expert*innen“, wie Kindern, Jugendlichen und Nachbar*innen, neue Publikationen erarbeitet. Partnerschaften bestehen mit dem französischen „collectif mit“ und Claire und Fabien aus Nantes halfen im Mai mit. Ein Gast aus Berlin fertigte mit Besucher*innen Linoldrucke an. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Honigfabrik. Ein Gegenbesuch in Nantes ist für den Herbst geplant.

Die Inseln sollen allen gehören. Als ein nicht kuratierter Raum stehen sie jeder und jedem offen, um Ideen in die Praxis umzusetzen.

Das Archipel - geöffnet Di. bis So.

10 bis 11 Uhr: Frühstück tagsüber Snacks

19 Uhr: Abendessen

Eintritt frei/gegen Spende

Programm und Infos:

DASARCHIPEL.ORG



Stadtteilkonzert der Elphi im Bürgerhaus. Foto: Katja Scheer

Freikarten für ein ganz besonderes Konzert

Das Publikumsorchester der Elbphilharmonie spielt im Bürgerhaus Wilhelmshburg. Aurubis vergibt für das Konzert 25 mal zwei Freikarten

PM. Mit großer Begeisterung und auf hohem Niveau proben im Publikumsorchester der Elphi engagierte Laien unter der Leitung von Michael Petermann, dem Direktor des Hamburger Konservatoriums. Zwei Mal im Jahr präsentieren sie in Stadtteilkonzerten und im Großen Saal der Elbphilharmonie die Früchte ihrer Arbeit.

Das nächste Konzert des Publikumsorchesters findet statt am Sonnabend, 22. Juni 2019, um 20 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmshburg. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, György Ligeti und Gustav Holst.

Für die Veranstaltung vergibt Aurubis, Sponsor des Publikumsorchesters, 25 mal zwei Freikarten. Interessierte melden sich bitte unter s.tasche@aurubis.com. Die ersten 25 Anmeldungen gewinnen und werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum

Programm am 22.6. finden sich hier:

<https://www.elbphilharmonie.de/de/programm/elbphilharmonie-publikumsorchester/1144>



Der erste Schritt: Darüber Sprechen.

Wenn Sie psychische Probleme haben oder in einer Krise sind: Wir beraten Sie unkompliziert, kostenlos und kurzfristig - auch auf türkisch.

Tel. 524 77 29-220 • Fährstraße 70, 21107 Hamburg



Und wenn Sie darüber hinaus Unterstützung brauchen?

Dann bieten wir Ihnen individuell abgestimmte Unterstützung im Alltag und im eigenen Wohnraum an.

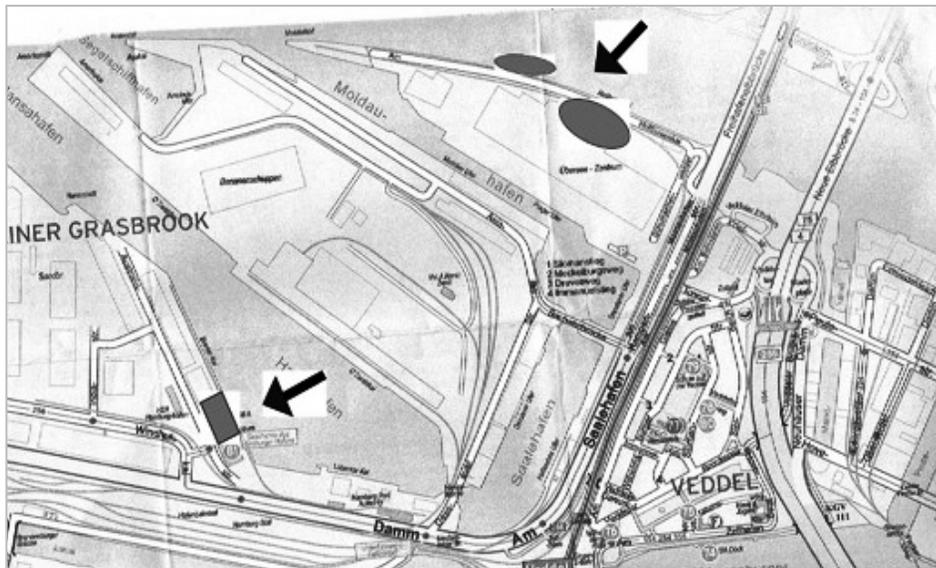
Tel. 524 77 29 230 • Fährstraße 66, 21107 Hamburg



Der Lotse ist eine Einrichtung von Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e. V.

d.richter@der-hafen-vph.com
www.der-hafen-vph.de

Die Standortsuche ist zu Ende Das neue Hafendomuseum kommt auf den Grasbrook



Die zwei Standorte des Hafendomuseums auf dem Grasbrook: Links unten der Schuppen 50A im Hansahafen, rechts oben an der Elbe das Museum und der Liegeplatz der Peking.
Abb.: hk

hk. Ende Mai gab Kultursenator Carsten Brosda die Entscheidung bekannt: Das geplante Deutsche Hafendomuseum wird auf dem Grasbrook gebaut, als ein Teil des dort neu entstehenden Stadtteils. Und vor dem Museum am Elbufer wird sich auch der Liegeplatz der „Peking“ befinden. Der Schuppen 50A im Hansahafen wird als Außenstelle zum Museum gehören. Dafür sollen die Anlagen dort ertüchtigt und ausgebaut werden. Die Suche nach einem Standort für das Deutsche Hafendomuseum hat mehrere Jahre gedauert. Nachdem Anfang des Jahres der von Fachleuten und Museumsfreunden favorisierte Standort bei den 50er-Schuppen wegen der Nähe zweier Störfallbetriebe endgültig ausgeschlossen worden war, wurden zuletzt noch neue Alternativen auf dem nördlichen Elbufer ins Spiel gebracht (siehe WIR 3/19).

Die Entscheidung für den geteilten Stand-

ort Grasbrook und 50er-Schuppen ist auch aus Sicht der Museumsleute eine gute Lösung. Ursula Richenberger, Projektleiterin für den Aufbau des Deutschen Hafendomuseums, sagte dem WIR: „Der Standort für das Deutsche Hafendomuseum auf dem Kleinen Grasbrook ist großartig, dort verbinden sich Hafennutzung und Stadtbezüge genau in der Weise, wie es im Museum inszeniert werden wird. Als langjähriger Ort des Überseezentrums atmet das Gelände Hafengeschichte, zeigt die internationalen Bezüge eines Hafens.“

Auch Kultursenator Brosda betonte, dass in dem neuen Museum nicht die Vergangenheit konserviert werde, sondern dass man hier, an der Schnittstelle zwischen Stadt und Hafen, hervorragend „Geschichten vom Hamburger Hafen erlebbar und vermittelbar machen könne“. Gleichzeitig sei es wichtig, so Brosda, den Schuppen 50A als bedeuten-

des Denkmal für die Geschichte der deutschen Seehäfen und als eine Art lebendiges Freilichtmuseum in das Gesamtkonzept des Deutschen Hafendomuseums zu integrieren. Ab sofort kann also geplant werden. Die Voraussetzungen für den Baubeginn will die zuständige HafenCity GmbH bis 2023 schaffen. Wenn alles klappt, kann mit der Eröffnung des Museums in der zweiten Hälfte der 2020er Jahre gerechnet werden. Mit dem Ausbau der 50er-Schuppen, für den 10 Millionen Euro veranschlagt werden, könne, so der Kultursenator, allerdings „unverzüglich“ begonnen werden.

Wo die „Peking“, das künftige Wahrzeichen des Museums, im nächsten Frühjahr ihren Zwischenliegeplatz erhält, war bei Redaktionsschluss noch immer ungeklärt.

In der Presse wurde häufig der Sandtorhafen bei der Elbphilharmonie genannt. Allerdings ist nicht klar, ob hier die Wassertiefe für den Großsegler ausreicht. Außerdem gibt es Bedenken bei Anliegern und dem Verein „Freunde der Viermastbark Peking“, dass das Hafenbecken für das Schiff zu eng sei. Also würden, so Ursula Richenberger, zur Zeit noch andere Standorte geprüft, auch vor dem Hintergrund, dass möglichst früh Besucher*innen an Bord könnten.



in der Honigfabrik/Industriestraße 125
Jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Info 040-40171814
de Martin-Sommerfeldt
www.qigong-hamburg.com

JENS MARCUS WASSERSTRAß Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Telefon
040/750 628 33
Telefax 040/750 628 34
jm.wasserstrass@gmx.de



in Bürogemeinschaft

Kirchdorfer Straße 84 • im Ärztehaus
21109 Hamburg

DETLEV NAPP Rechtsanwalt

Verkehrsrecht • Familienrecht
Strafrecht • Mietrecht • Zivilrecht

Telefon
040/75 82 04
Telefax 040/307 90 42
www.kanzlei.napp.de

Der Wilhelmsburger Klima-Deich

Der Klütjenfelder Hauptdeich wird erhöht – als Reaktion auf den Klimawandel



Der gesamte Klütjenfelder Hauptdeich wird in den nächsten zwei Jahren aufgestockt. Foto: Sylvia Lehmann

Sylvia Lehmann. Sitzen Sie auch gerne beim Sonnenuntergang am Deich? Im Norden Wilhelmsburgs ist das am Potsdamer Ufer gerade nicht möglich. Dort wird der Klütjenfelder Hauptdeich erhöht. Klimabedingt.

Im Planfeststellungsbeschluss der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation vom 18. April 2017 steht geschrieben: „Bei der letzten Überprüfung der Bemessungswasserstände im Jahr 2007 ist festgestellt worden, dass aufgrund klimabedingter Veränderungen und des besonderen Schadenspotenzials in Bezug auf die hohe Bevölkerungsdichte Hamburgs und des damit einhergehenden höheren Schutzbedarfes eine Erhöhung der Bemessungswasserstände erforderlich ist.“ Die Deichhöhe richtet sich nach den Bemessungswasserständen. Der gesamte Klütjenfelder Hauptdeich wird in den nächsten zwei Jahren aufgestockt.

Es tauchen Fragen auf. Beruhigt es, zu sehen, dass etwas getan wird gegen die Auswirkungen des Klimawandels? Warum wird kaum kommuniziert, dass der Klimawandel nicht mehr ganz und gar aufgehalten werden kann? Und dass die zuständige Behörde (und die EU) es schon im Jahr 2007 für wichtig hielt, auf den Klimawandel zu reagieren? Aber in welcher Form? Warum wird Schadensbegrenzung betrieben und nicht der Schaden verhindert? Und warum ist das Unaufhaltsame erst seit den Fridays For Future Protesten in der breiten öffentlichen Wahrnehmung?

Neue Initiative gegen den Klimawandel

„Extinction Rebellion“ (XR) kämpft für das Überleben der Menschheit. Wilhelmsburger Gruppe gegründet

Sylvia Lehmann. Es geht um die ökologische Krise, das Artensterben, den Klimawandel: Extinction Rebellion (dt.: Rebellion gegen das Aussterben) ist eine Bewegung, die im letzten Jahr in Großbritannien aufkam und mittlerweile auf der ganzen Welt Menschen bewegt. Es gibt mehrere Ortsgruppen in Deutschland. Auch auf Wilhelmsburg hat sich eine gegründet, in die man sich einbringen kann. Entstanden ist Extinction Rebellion in einer längeren Entwicklung aus der „Occupy Bewegung“. Die Bewegung hat einen Lernprozess durchschritten und macht sich die Erkenntnisse aus der Protestforschung zu Nutze. Danach ist es beispielsweise nötig, ca. 3,5% der Bevölkerung zu mobilisieren, um einen großen Wandel herbeizuführen. Auf Wilhelmsburg wären das ca. 2000 Menschen. Es braucht aber zusätzlich eine breite Zustimmung in der Gesellschaft. Mehrere Grundsätze liegen dem Handeln der Aktivist*innen von XR zugrunde. Beispielsweise pflegen sie eine Regenerationskultur, streben Weiterentwicklung durch Reflexion an, wollen ein wertschätzendes Miteinander, stellen Machtstrukturen in Frage, handeln und sprechen gewaltfrei. Extinction Rebellion kämpft für ihre Ziele vor allem durch gewaltfreien zivilen Ungehorsam, ähnlich den Protesten Gandhis und Martin Luther King Jr.'s. Ziviler Ungehorsam kann bezeichnet werden als eine öffentlich



Protest am Kreisel in der Veringstraße in Wilhelmsburg. Foto: Franziska Rosenow

„stattfindende, gewaltfreie, gewissenbestimmte und gesetzeswidrige Handlung mit Appell- und Symbolcharakter.“ (nach John Rawls, Professor für praktische Philosophie an der Harvard University).

Die Ziele von Extinction Rebellion sind kurz gefasst: 1. Regierungen und Medien kommunizieren die drastische und dringliche ökologische Krise. 2. Die Treibhausgas-Emissionen werden bis 2025 auf Netto-Null reduziert und der ökologische Raubbau wird mit allen Mitteln eingedämmt. 3. Die Regierungen rufen

Bürgerversammlungen ein, die ausarbeiten, wie diese Ziele verwirklicht werden.

Mehr Informationen zu XR gibt es unter <https://extinctionrebellion.de> oder am **25. Juni 2019 um 18.30 Uhr in der Honigfabrik** beim "Extinction Talk" - ein Vortrag über die ökologische Krise und Extinction Rebellion.

Wer die Wilhelmsburger Stadtteilgruppe kennenlernen will, kann sich bei **Jan-Gerrit Seyler** melden: jg.seyler@gmail.com, **Tel.0172/2396333** (am liebsten via Signal).

Wer gleich aktiv werden will und mit den Prinzipien und Werten von XR übereinstimmt, kommt zu 48h Wilhelmsburg - am Sonnabend- und Sonntagnachmittag wird wieder am Kreisel Veringstraße/Fährstraße protestiert („Roundabout Inaction“).

Wilhelmsburger Apotheke
seit 1893
Für Ihre Gesundheit auf der Elbinsel

Georg-Wilhelm-Str. 28 21107 Hamburg
Tel: 040/757322 Fax: 040/3079666
www.wilhelmsburger-apotheke.de

SAGRES

Atlântico
Portugiesische Fisch- & Fleischspezialitäten

Mittagstisch 6,50 € 12 - 17 Uhr

Veringstraße 26 - ☎ 75 66 27 27
12 bis 24 Uhr durchgehend warmes Essen

- Leser*innenbriefe - Leser*innenbriefe -

Zum Thema "Extinction Rebellion"

Seit ein paar Wochen pinkt ein neues Zeichen auf unserem Kreisel. Ein Kreis, ein X, eine Sanduhr. Wer oder was steckt dahinter? Es ist eine Aktion von "Extinction Rebellion" Wilhelmsburg.

Die Bewegung „Extinction Rebellion“ (XR) zieht die Menschen an. „Fridays for Future für Erwachsene“. Die Kreiselaktion war mein persönlicher Sitzstreik à la Greta, um Aufmerksamkeit zu gewinnen. Das Ziel: die XR-Stadtteilgruppe gründen und wachsen lassen.

Ich litt seit Jahren darunter, nichts bewirken zu können. Immer mehr Menschen wird klar, dass wir allein mit grün einkaufen, Müll trennen und Müll sammeln, diversen Boykott-Versuchen und Ökostrom die Welt nicht retten können. Oder ein Beispiel aus unserem Viertel: Immer mehr Menschen fahren mit Lastenrädern, gleichzeitig aber wird die Straße durch immer mehr SUVs verstopft. Was läuft da verkehrt?

Dann hatte ich meinen Greta-Effekt und ging mit meinem Sohn in der Kraxe zu Fridays for Future. Als alle frenetisch Greta zujubelten, stand ich bedrückt im Hintergrund. Ein paar Tage zuvor hatte ich die Texte gelesen, die auch Greta und alle anderen gelesen haben, die nachts nicht mehr schlafen können. Die, die sich tagsüber im falschen Film erleben.

Es handelt sich um die wissenschaftlichen Konsens-Studien und Berichte über das, was uns bevorsteht. Noch in diesem Jahrhundert. Das Zusammenbrechen der Gesellschaften weltweit. Das sehr wahrscheinliche Aussterben der Menschheit, nicht in tausend Jahren, auch nicht in zweihundert. Wer will, kann diese Informatio-

nen finden. Wer will, kann es wissen. Es will nur keiner.

Aber es ist alles da. Es basiert alles auf Fakten. 99% der Wissenschaftler weltweit sind sich einig. Das hat schon lange nichts mehr mit Alarmismus zu tun. Was soeben passiert, ist das Gegenteil davon. Bereits in einem Jahrzehnt werden alle sagen: Ich habe das ja damals schon geahnt, aber dass es so schlimm sein wird, das habe ich wirklich nicht gewusst! Aber das Wissen ist da. Wer sich dieses Wissen aneignen will, kann z.B. mit "Deep Adaptation" von Prof. Jem Bendell beginnen. Oder "Facing Extinction" (Deutsche Übersetzung: <https://nirbhao.de/Vor%20dem%20Aussterben.htm>).

Aber wie können alle einfach so weiter machen? Jeder, der weiß, was uns bevorsteht, und mit welcher gigantischen kollektiven Anstrengung wir den Scheiß noch etwas verlangsamen und vielleicht sogar abmildern könnten, bekommt es mit purer Panik zu tun. Eltern mit der doppelten Dosis.

Der Einzelne ist nicht Schuld, wir sind es aber schon. Die Zeit des Leugnens und Einfach-mal-so-weiter-machens ist vorbei. Wir töten soeben die Kinder unserer Kinder. Es geht um unser aller Überleben auf dieser Erde. Sogar die EU hat offiziell vom Aussterben der Menschheit gewarnt, und niemand hat es mitbekommen. Ist aber googelbar.

Was müssen wir tun? Rebellieren. Es geht nicht mehr anders, wir müssen alle raus auf die Straße und gewaltfrei Druck machen, wenn wir das Leben unserer Kinder retten wollen. Jeder könnte zu jeder Zeit über das Thema Nr. 1 aufklären.

Jan-Gerrit Seyler

Zum Artikel "Buntes, braunes Wilhelmsburg" in WIR, 5/2019

Dass Wilhelmsburg bunt und vielfältig ist, findet meine volle Zustimmung. Dass aber kurz vor der Europa- und Bezirkswahl in obigem Artikel Wilhelmsburg als ein seit langem brauner Stadtteil dargestellt wird, kann ich absolut nicht nachvollziehen. Warum werden, nach den damaligen Wahlerfolgen der DVU und der Schill-Partei (mit 15 bis 20%), und der jüngsten Bundestagswahl 2017 (10% der Wilhelmsburger Wähler wählten die AfD), die mündigen Wilhelmsburger Wähler als Rechtsradikale abgewertet? Diese Parteien würde es nicht geben, wenn die großen Parteien die Sorgen und Nöte der Bürger mehr ernst genommen hätten. Wo bleibt der Mut zur offenen Demokratie und der kritischen, aber direkten Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner?

Ich als gebürtige Wilhelmsburgerin weise jedenfalls ganz entschieden zurück, mich von irgendwelchen Gruppierungen in die braune Ecke stellen zu lassen.

Lisa Behse

Sommerpause im Bürgerhaus

hk. Die Sommerpause im Bürgerhaus ist in diesem Jahr vom 3. Juli bis zum 7. August. In dieser Zeit geht die Renovierung des Hauses weiter. Im zweiten Bauabschnitt werden jetzt vor allem die Eingangsbereiche barrierefrei umgestaltet und der Restaurantbereich saniert und um einen Anbau erweitert.

Elbinsel 
Kanzlei

Neuenfelder Str. 31 • 21109 Hamburg

Tel.: 040/3037360-0 • Fax: 3037360-11

Mail: mail@elbinsel-kanzlei.de

Katja Habermann

Fachanwältin für Erbrecht

Birgit Eggers

Rechtsanwältin

Sigrun Mast

Fachanwältin für Steuerrecht*

Deniz Rethmann

Fachanwältin für Familienrecht*

Rike Schnöckeler

Rechtsanwältin*

* angestellte Rechtsanwältinnen

SÜDDK

URIER

Vielfalt. Toleranz. Respekt. Schüler*innen machen eine Zeitschrift

In drei Themenheften des Magazins „Das grüne Magazin“ fassten die Jugendlichen ihre Sorgen, Ängste, Gedanken und Wünsche zum Thema "Auseinandersetzung" zusammen



Drei Zeitschriften-Ausgaben sind im Projekt entstanden. Zuvor erarbeiteten die Schüler*innen sich die Themen. Fotos: T. Freitag

Torben Freitag/StSW. Wie wichtig es ist, seine Meinung zu äußern, über Ängste und die Zukunft zu sprechen, das haben uns die Schüler*innen der Stadtteilschule Wilhelmsburg heute in ihrer Präsentation der Ausgaben „Vielfalt.“, „Toleranz.“ und „Respekt.“ des „Grünen Magazins“ eindrücklich gezeigt.

Zehn Wochen lang haben Anna Baus, Kommunikationsdesignerin, und Anja Germershausen, Green Brand Academy, den Profilverricht der Klasse 10d von Anke Kaphengst begleitet. Mit Unterstützung der Initiativen „Ein Zeichen setzen“ und „Partnerschaft für Wilhelmsburg“, die zum Beispiel die bekannten bunten Plakate aufgehängt haben, bot es sich an, ein Projekt mit unseren Schüler*innen auf die Beine zu stellen. Das große Ziel und Thema: Auseinandersetzung. In drei Heften bearbeiteten die Profilschüler*innen die Themen in spannenden, informativen und vor allem attraktiven Berichten, Geschichten, Modellen, Zeichnungen oder Fotos. Entstanden ist eine unglaubliche Vielfalt an wertvollen Ideen.

In der Zeit des Projektes führten die Schüler*innen kontroverse Diskussionen zu den Themen Gemeinschaft, Migration, Sexualität und Umgang miteinander. Spannende Auseinandersetzungen kamen auf den Tisch, intensive Gespräche wurden geführt. Die Jugendlichen erhoben mit Hilfe von Interviews interessante Daten. So führte Hakan Arslan Interviews zum Thema Vielfalt und Respekt im kulturellen Bereich. Sein Highlight war eine Geschichte über einen Onkel und dessen Neffen, in der der Neffe eine weiße Wand mit Wachsmalstift unüberlegt bemalt und der Onkel anschließend nicht wütend ist, sondern völlig überraschend einen Rahmen für das „Gemälde“ besorgt. „Liebe statt Hass“, das ist das Motto, das Hayat Güngör auf der Seele brannte, als sie einen Text darüber schrieb. Wie wäre es wohl, wenn wir nur in Liebe miteinander leben würden? Wie und vor allem warum entsteht Hass? Wie tolerant ist man wirklich, wenn man selbst betroffen ist und das Thema Homosexualität am Familientisch auftaucht? Die Schüler*innen des Kunstprofils konzipierten dann Grafiken, Texte und Zeichnungen zu ihren Gedanken und Ideen.

Am 28. Mai konnte Abteilungsleiter Florian Schreiter die Schüler*innen der Profilklassen, die Initiator*innen des Projektes und die Presse zur festlichen Präsentation der Produkte in der Aula der Stadtteilschule Wilhelmsburg begrüßen. Anschließend führten Ceren und Ayse aus der 10d die Zuschauer souverän durch die Veranstaltung. Die einzelnen Arbeitsgruppen zu den Themen „Vielfalt.“, „Toleranz.“, „Respekt.“ stellten Ausschnitte aus ihrer Arbeit vor. In einem Gallerywalk konnte im Anschluss an die Präsentation die gesamte Palette aller Produkte bestaunt werden. Der Appell der stolzen Magazinmacher*innen an alle potenziellen Leser*innen: Tragt die Hefte nach draußen, sprecht über die Themen und steht offen zu eurer eigenen Meinung! Anke Kaphengst, Profillehrerin der 10d, fasste stolz zusammen: „Für Schüler und Lehrer war das Projekt gleichermaßen bereichernd. Die Zusammenarbeit mit der Green Brand Academy war außergewöhnlich positiv. Am Ende des Tages blickten wir in erschöpfte, aber auch stolze Gesichter. Ich danke den Schülerinnen und Schülern für den tollen Einsatz und Anna Baus und Anja Germershausen für ihre Gelassenheit und intensive Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler.“

Infos zum Projekt: <http://www.green-brand-academy.de/blog/vielfalt-toleranz-respekt-2030/>
<http://www.green-brand-academy.de/de/herzensprojekte/schulprojekt-das-gruene-magazin/>

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Information und Beratung

im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 879 79-0

Beim Strohause 20
20097 Hamburg

mieterverein-hamburg.de

WO in Wilhelmsburg

- Ausgabe 2/Juni 2019 -

Die Service-Seiten im Wilhelmsburger InselRundblick
Alle wichtigen Adressen auf einen Blick!
Erscheint dreimal jährlich (nächste Ausgabe im Oktober 2019)

Info!

An dieser Stelle können Organisationen und Einrichtungen, die Mitglied im Wilhelmsburger InselRundblick e.V. sind bzw. werden, oder uns etwas spenden, ihre Kontaktdaten und weitere Infos zu ihren Angeboten eintragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3.10.2019!

AIW - Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. im „Alten Deichhaus“, Vogelhüttendeich 55. Siehe auch unter Wilhelmsburger Tafel

Allg. Sozialer Dienst des Fachamts Jugend- und Familienhilfe, Reinstorfweg 12, ☎ 428 71-6273 (mo – do, 8-16 h; fr, 8-14 h).

ausblick hamburg gmbh – Integrationsfachdienst Hamburg
Neuenfelder Straße 31, 21109 HH, Tel. 040 3611 1536, www.ausblick.hamburg.de

AWO Distrikt Wilhelmsburg, Fährstr. 73, Kontakt: Wilfried Pattschull, ☎ 753 4282

AWO-Seniorentreff, Rotenhäuser Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V. - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Gesprächsgruppe: di, 18.45 h bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS). Leitung: Yvonne Reinicke, ☎ 0152 3186 8712; ☎ www.bak-hamburg.de

Bandonion-Orchester Wilhelmsburg v. 1929
Übungsabend mi 19.30 h im Bürgerhaus, Tel. 040 7687 991, gerd.kaczmarek@t-online.de, bandonionorchester-hamburg.de

Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V., Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder Egon Golsch, ☎ 0171 4794181, e.golsch@abstinent-fahren.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81, ☎ 428 71 6343, mi 14-16 + fr 11-13 h

Betreuungsverein für Harburg und Wilhelmsburg „Insel“, Deichhausweg 2, 21073 HH, ☎ 32 87 39 24.

BI-Beruf und Integration Elbinseln gGmbH, Neuhöfer Str. 26, ☎ 769 96 98-0, Fax 769 96 98-19, info@bi-elbinseln.de

BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH, Integrationszentrum Wilhelmsburg, Rudolfstr. 5, ☎ 756 0123 0, Beratung: 756 0123 15, Bildung: 756 0123 20 ☎ wilhelmsburg@bi-bi-hh-sued.de; Offene Beratung und Anmeldung zu Deutsch- und Integrationskursen: di, 10-14

Ansprechpartner bei Problemen in Sachen Umwelt und Sauberkeit

	Telefon:
Meldung von Lärm- und Geruchsbelästigung Herr Nieländer, BezA Mitte, Fachamt VGU Frau Ordolff, BUE, Amt für Immissionsschutz; Meldung von Geruchsbelästigungen durch die NOW etc.	428 54 32 92 428 40 34 33
Naturschutzreferat des BezA. Mitte , Frau Johnseck-Ohr	428 54 34 38
Polizei HH, Fachdienst Umweltdelikte , Herr Schacht	428 66 54 15
Polizeikommissariat 44 Herr Schlieker, Stadtteilpolizist Herr Stelter, Stadtteilpolizist	0176 428 505 90 0176 428 505 81
Gartenbaurevier Wilhelmsburg Herr Dose (Leiter)	0175 724 34 70
Wegewarte beim BezA Mitte Bereich südl. der Fährstraße, Herr Fieberg Bereich nördl. der Fährstraße, Herr Rudat	428 716 204/0172 322 07 70 428 716 296/0172 405 85 57
Stadtreinigung HH: Müllhotline - Servicezeit: 8 – 18 h Winterdiensthotline – Servicezeit: 8 – 18 h Stadtteil-„Kümmerer“ bei Müllproblemen, Herr Greick	25 76-11 11 25 76-13 13 25 76-22 59
Öffentl. Beleuchtung, Vattenfall	63 96 23 55
Rattenbekämpfung im öffentl. Raum, Hygieneinstitut	428 45 77
Meldung und Anzeige von Ordnungswidrigkeiten , Hotline beim BezA Mitte	428 65 34 08
BezA Mitte, Sauberkeitskoordination: Herr Rudolph	428 54 27 77
Zentralstelle Wildplakatierung , Frau Hahn-Jacobs, BA HH-Nord	428 04 60 51

h; do, 13-17 h; Beratung auf Bulgarisch: montags 9:30-11:30 Uhr und donnerstags 14-17 Uhr, Rumänisch: mittwochs 14-17 Uhr, Dari/Farsi: donnerstags 16:30-18:30 Uhr (mit Sprachmittlerin), Arabisch und Kurmanci: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 9:30-11:30 Uhr (mit Sprachmittler)
> **Stadtteilbüro Veddel, Wilhelmsburger Straße 2,**

☎ 789 99 66; Fax: 7808 1611
☎ veddel@bi-hh-sued.de
Offene Beratung und Anmeldung zu Deutsch- und Integrationskursen:
Di, 10-12 h; mi, 16-17 h – und nach Absprache

Bücherhalle Kirchdorf, Wilh.-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58;
Mail: kirchdorf@buecherhallen.de
di-fr: 11–13 u. 14–18 h; sa. 10-13 h

Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68,
☎ wilhelmsburg@buecherhallen.de;
di-fr: 11–13 u. 14–18 h; sa: 10–13 h.

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20, ☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10, ☎ info@buewi.de; Geöffnet mo nur für Gruppen, di-do 10 bis mind. 21 h, fr bis mind. 14 h, fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

Information und Kartenverkauf: di 10-12 + 16-19 h, mi 10-12, do 16-19 + fr 10-12 h
> **Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V.**, Mengestr. 20, Kontakt: Folker Bendt: ☎ bendtgrueninsel@freenet.de, ☎ 0176 48372656

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.
c/o Dr. Herlind Gundelach, Senatorin a.D., Möhlsteenpadd 20, 21109 HH, ☎ 18075317, Fax 18075318

CafÉSL - Kinder-Jugend-Familienzentrum Kirchdorf, Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71, mo - fr 9.30 - 21.30; sa. Gruppenangebote; Sonntagscafé: 14 - 18 h.
Bürozeit Elternschule: mi 11-13 h, do 10-11 h

Das Rauhe Haus Wilhelmsburg
Wehrmannstraße 1, ☎ 3023 7789, Fax 31 76 66 13

Demenznetz Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22, ☎ demenznetz@diakonie-elbinsel.de
Büro: mo - fr, 12-14 h; tel. u. persönl. Beratung nach Absprache. Angehörigengruppe: jeden letzten Montag im Monat, 17 - 19 h

Diakonie Wilhelmsburg e.V., Diakonie- und Sozialstation, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39
☎ info@diakonie-elbinsel.de

Die Insel Hilft e.V., Verein zur Flüchtlingshilfe in Wilhelmsburg, ☎ mail@inselhilfe.org
☎ 35628667

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit, im Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9, ☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41
☎ dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Naturschutzverband GÖP e.V.
Moorwerder Hauptdeich 33, ☎ 75 06 28 31
oder 28 49 37 35, ✉ Goep.ev@web.de

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14, Fax 74 20 17 40
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

Eltern-Kind-Zentrum Veddel, Uffelsweg 1,
☎ 28512094 (mo, di + fr 9-13 h),
✉ eltern-kind-zentrum-veddel@gmx.de

Engagierte Wilhelmsburger für intelligente
Verkehrspolitik, jeden di., 19 h, im Bürgerhaus
info@die-engagierten-wilhelmsburger.de
www.die-engagierten-wilhelmsburger.de

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Jungnickelstr. 21, ☎ 754 01 88,
✉ reuss@kirche-in-kirchdorf.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf

Kirchdorfer Straße 170, Tel. 754 48 29, Fax 7506
1571, Sprechzeiten: mo, di, fr 10-12 & di 16-
18h, kontakt@kirche-in-kirchdorf.de

Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde

Rotenhäuser Damm 11, Tel. 757 415, Fax
75669747, Sprechzeiten: Di., Do., Fr. 10-12
h, Do. zus. 17-18.30 h, kontakt@reiherstieg-
kirchengemeinde.de

Die Fähre - Ambulante Familien- und Einzel-
fallhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien,
Veringstr. 99, ☎ 36 16 03 21, mo-do, 11-15 h

Fahrradselbsthilfe Wilhelmsburg

Reinstorfweg Nr. 11 (Hinterhof), 21107 HH
☎ 67389254

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der
Jugendarbeit**, Neuhöfer Str. 23 (Puhsthorf),

☎ 75 12 81, ✉ mail@falkenflitzer.de;
www.falkenflitzer.de;
Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg,
Büro: Rotenhäuser Str. 67, ☎ 428825-136,
Fax 428825-240, ✉ info@f-b-w.info

Freie Schule Hamburg, Am Veringhof 9

☎ 3197 6983, ✉ www.freie-schule-hamburg.de

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf,

Bei der Windmühle 61, Fax 300 939 77,
www.Feuerwehr-Kirchdorf.de

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,
✉ www.ff-wilhelmsburg.de

Freizeithaus Kirchdorf-Süd,

Leitung: Barbara Kopf
Stübenhofer Weg 11, ☎ 750 73 53
✉ info@freizeithaus-kirchdorf.de,
Anmietungssprechstunde di 16-18 h, Raumbesich-
tigung di 16-16.30 h; www.freizeithaus-kirchdorf.
de; www.wilhelmsburg-touren.de

Gangway e. V., Veringhof 19,

☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10, ✉ gst@
gangway.hamburg, www.gangway.hamburg

Hafenmuseum Hamburg - Australiastraße

(Kleiner Grasbrook), Kopfbau Schuppen 50A,
Öffnungszeiten bis 31.10.: di bis so 10 bis 18 h,
☎ 73 09 11 84, ✉ www.hafenmuseum.de

Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. -

Krisenwohnung Mannesallee;
Büro ☎ 040 302 389 41

Jugendhilfezentrum Mitte,

☎ 040 878 909 960

Hamburger Volkshochschule im Bil-

dungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D
(Torhaus), ☎ 427 31 0598, ✉ wilhelmsburg@
vhs-hamburg.de, www.vhs-hamburg.de/wil-
helmsburg; Info: di, 10-12 h; do, 16-18 h

Haus der Jugend Kirchdorf

Krieterstr. 11, ☎ 7546566, Fax 74 20 08 01
✉ info@hdjkirchdorf.de; www.hdjkirchdorf.de

Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 75 325 92,
✉ hdj.wilhelmsburg@hamburg.de,
www.hdj-wilhelmsburg.de

Honigfabrik Stadtteilkulturzentrum,

Industriestr. 125-131, ☎ 4210390,
Fax 42103917, www.honigfabrik.de

> **Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &
Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15

✉ markertm@honigfabrik.de,
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

> **MITEINANDER-FÜREINANDER**

Gruppentreffen: di 10 h,
Hockerymnastik/Spätlese: do, 14 h

Hospizverein Hamburger Süden e.V.

Schwarzenbergstr. 81, 21073 HH

Hundesportverein Kornweide e.V.

Kornweide 40 - ☎ 0176 344 83 948,
di + do ab 17 h

Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und
Umgebung. Vorsitz: Thomas Krieger, Talweg 52,
21149 HH, ☎ 79 66 207

Infoladen Wilhelmsburg

Fährstraße 48, ☎ 040 75369693, Öffnungszei-
ten: di + do 15-18 h Infocafé, do 20.30 h Küche
für alle, Essen gegen Spende und vegan,

 **KERSTEN**
Hörprobe



**HÖRGERÄTE
KERSTEN**

Familienunternehmen seit 1950.

*"Meine
individuelle Hörprobe
bei Kersten!"*
Präzise - ausführlich - kostenfrei

**Überzeugen Sie sich
selbst - machen
Sie den Test!**

DAS KLINGT GUT.

Fährstraße 69, 21107 Hamburg Tel 040/ 67 99 77 77 Fax 040/ 67 99 77 78
hamburg@hoergeraete-kersten.de www.hoergeraete-kersten.de

sa 13–16 h Infocafé;
<http://infoladen-wilhelmsburg.nadir.org/>
infoladen-wilhelmsburg@nadir.org

Insel Arche Wilhelmsburg

Weimarer Str. 10 ☎ 742 0536 u. 75 8282
☎ www.inselarche.de; geöffnet mo - fr 15-19 h

Inseldeerns e.V.

☎ www.inseldeerns.de

Insel-Lichtspiele e.V.

Mobiles Kino für die Elbinsel
Rudolfstraße 5, ☎ 0177 8070824,
☎ info@insel-lichtspiele.de,
www.insel-lichtspiele.de

Inselmütter, Krieterstr. 2D, 21109 HH, 1.
Stock, Tel. 428 76 41-52/53 mo, mi, do, fr

Interkultureller Garten Wilhelmsburg e.V.

Parkanlage bei der Veringstraße 147 B
Kontakt: www.interkgarten.de

Internationaler Bund (IB), Einrichtung Hamburg und Schleswig-Holstein

Jugendhilfe Mitte-Elbinseln - Ambulante Familien- und Einzelhilfen, Fährstraße 87, 21107 Hamburg
Kontakt: Andréa Ramos, ☎ 70 29 34-60,
☎ jhilfe-hh-mitteelbinseln@internationaler-bund.de,
andrea.sabbagh.amos@internationaler-bund.de,
www.internationaler-bund.de/vb-nord
Hilfen auch auf Portugiesisch, Spanisch, Paschto, Dari, Farsi, Englisch, Türkisch, Arabisch

IN VIA Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 75, 21107 Hamburg, ☎ 040 – 75 66 22 92, jmd.wilhelmsburg@invia-hamburg.de

Jugend Aktiv - Hilfe für junge Volljährige,
Georg-Wilhelm-Str. 25 (Gangway),
☎ 0176-348 26 785

Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,
Jenaer Str. 8, ☎ 64 88 60-41/-42,
Fax 64 88 6043

Jugend- und Familienhilfeteam Wilhelmsburg, JFHT-Wilhelmsburg, Schwentnerring 8a, 21109 Hamburg, Tel.: 428154341,
Fax: 427934776, Mail: karlheinz.ruediger@leb.hamburg.de, www.hamburg.de/leb

Kanal & Lieder - der Nachbarschaftschor;
Probe: montags 19 - 20:30 Uhr;
Kontakt: www.kanalundlieder.jimdo.com,
kanalundlieder@gmail.com

KerVita Senioren-Zentrum „Am Inselpark“
Neuenfelder Str. 33a, Tel.: 040 325284-0
E-Mail: infoaminselpark@kervita.de

Kindergarten Inselkinder e.V.
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 307 93 80

Kinderhaus SterniPark e.V.
Schoenenfelderstraße 5, ☎ 75 06 24 90,
schoenenfelderstrasse@sternipark.de
Babyklappe, Notrufnummer für Schwangere und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“,
Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70

Kindertagesstätte der Elbkinder, Uffelsn-
weg 1, Veddel, ☎ 785624, ☎ kita-uffelsnweg@elbkinder-kitas.de

Kindertagesstätte der Elbkinder, Ecker-
mannstrasse 3, 21107 Hamburg, ☎ 30705931,
kita-eckermannstrasse@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte der Elbkinder
Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.
Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,
☎ 75 83 19, ☎ kita.emmaus@freenet.de

**Kindertagesstätte Interkultureller Wal-
dorfkindergarten**, Georg-Wilhelm-Str. 43-45
☎ 419 07402, ☎ www.waldorfwilhelmsburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,
Kirchdorfer Str. 185, ☎ 754 47 12, Fax 75 06
21 59.

Kindertagesstätte Koppelstieg des
Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße,
Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,
Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,
☎ kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

Kindertagesstätte Sanitasstraße,
Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,
☎ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-Str. 7,
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,
☎ kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de

Kleiderkammer St. Bonifatius, Bonifati-
usstraße 2, Gemeindehaus neben der Schule,
Bekleidung für Jedermann, geöffnet jeden 1.
und 3. Mittwoch im Monat von 14-17 Uhr.

**Kleiderkammer Wilhelmsburg der Passage
gGmbH**, Am Veringhof 17,
☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,
Geöffnet: mo - do 8 - 16.00 h, **nur** Annahme!
Weitere Ausgabestellen:

di 11.30-12.30 h Haus der Jugend, Rotenhäuser
Damm 58;
di 15-16 h Gemeindefaal der Immanuel-
Kirche, Wilhelmsburger Str. 72, HH-Veddel;
di 13.30-14.45 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;
mi 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf,
Krieterstr. 11

KOM gGmbH, Berufliche Kompetenzt-
wicklung, Am Veringhof 11-13
☎ 2190367-10; ☎ www.kom-bildung.de

Kreativgarten e.V.,
im Park an der Veringstr. 147 b/Gert-
Schwämmle-Weg; c/o Jana Kretschmer,
1. Vors., Veringstr. 118, ☎ 0176 21190991
(Kathrin Milan, 2. Vors.)

Künstlerhaus Georgswerder e.V.,
Rahmwerder Str. 3,
Kontakt: Michael Eicks, ☎ 0179 731 63 31
☎ info@kuenstlerhaus-georgswerder.de

Kunst- und Ateliertage
Kathrin Milan, ☎ 0176 211 909 91

**Laurens-Janssen-Haus/Community Center
Inklusiv (CCI)**, Kirchdorfer Damm 6, barriere-
freier Ort mit Information, Beratung, Service;
Stadtteilrestaurant mo-fr 9-15 h;
☎ 040 303 898-0, Fax 040 303 898-11,
☎ laurens-janssen-haus@passage.hamburg.de

Lotse-Betreuung
Individuelle Unterstützung für Menschen mit
psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg
Tel. 040/30 09 33 01, Fährstraße 66
bewo-lotse@der-hafen-vph.de
www.der-hafen-vph.de

Lotse-Beratung
Beratung und Krisenintervention

Tel. 040/75 660 175, Fährstraße 70
lotse@der-hafen-vph.de
www.der-hafen-vph.de

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft, Sascha
Bartz, ☎ sascha.bartz@bb-ev.de, ☎ 4326 1337,
Fax 040 4326 1338, Rotenhäuser Straße 75

Malteserstift St. Maximilian Kolbe, Krieter-
straße 7, ☎ 754 95 50

Maritimes Zentrum Elbinseln, Stadtteilschule
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 67; Projektkoor-
dination Katja Schlünzen, Schulleiterin, ☎ Katja.
Schlunzen@bsb.hamburg.de, ☎ 040.428825-
317, ☎ www.maritimes-zentrum-elbinseln.de

Mensch und Leben e. V., Neuenfelder
Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,
www.mensch-und-leben.org

Mieter helfen Mietern e.V., Beratung in der
Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2,
do 16 - 17 h

Mieterverein zu Hamburg von 1890 r.V.
Beim Strohhaus 20, 20097 HH
☎ 879 79 0 – Fax 879 79 110
e-mail: info@mieterverein-hamburg.de

Museum Elbinsel Wilhelmsburg,
Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober:
so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und
Bibliothek nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Kirchdorf-Süd im
Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6:
Schreibservice, Nachbarschaftshilfe, Second-
hand-Laden Stupsnase; ☎ 040 303 898-0

Orchester Airbus Hamburg, Kontakt: Man-
fred Kook; Tel. 7547694, www.orchester-airbus-hamburg.de. Probe: montags, Berufsschulzen-
trum G18, Dratelnstr. 26.

Pflegen & Wohnen Wilhelmsburg,
Hermann-Westphal-Str. 9; ☎ 040/2022 4235;
Rezeption 8-18 h

Plattdüütsch' Stammdisch
is jümmers Klock 6 an den 1. Mittwoch in'n
Monat in uns' Willemsborger Windmühl
Nofrogen bi Kalle Mittendörp, ☎ 754 58 39 oder
Freddy Eichling, ☎ 754 42 62

ProQuartier - Projektbüros;
☎ www.proquartier.de

Reiherstiegviertel, Veringstr. 63, ☎ 42666-9764,
Sprechzeit: mo 15-17 h
Kirchdorf-Süd, Erlerring 10, ☎ 42666-9761,
Sprechzeit: mo 15-17 h

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -
Wilhelmsburg Ost**,
c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

ReBBZ Wilhelmsburg
Abteilung Beratung, Krieterstraße 2a, 21109 HH,
☎ 42812 8311, Fax 42812 8313

Regionales Wohnprojekt Wbg, Hamburger
Kinder- und Jugendhilfe e.V., Georg-Wilhelm-Str.
174, ☎ 792 28 48 oder 790 86 83

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-
Kirchdorf von 1911 e. V.**,
Niedergeorgswerder Deich 170, www.reitverein-wilhelmsburg.de

Auf diesen Seiten könnte auch Ihr Ein-
trag stehen ... Jetzt Mitglied werden im
Wilhelmsburger InselRundblick e.V.!

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e. V., jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn

1. Vors. Wolfgang Klapschus, ☎ 754 938 12

Segler-Vereinigung-Reiherstieg von 1926 e.V., Finkenrieker Hauptdeich 14,

☎ www.svr-hamburg.de

Skatclub „Glückliche Buben“, Vogelhütten-deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

Sozialberatung des Kirchenkreises Hamburg-Ost

Offene Beratungszeiten: Gemeindehaus St.

Raphael, Jungnickelstr. 21: di 11 - 13h

Café Westend, Vogelhütten-deich 17: do 10 - 11h

Im Alten Deichhaus, Vogelhütten-deich 55:

do 11.30 - 12.30 h

Sozialberaterin: Christel Ewert

Telefonische Terminvereinbarung mögl. unter

☎ 28 57 41 18

Sozialverband SoVD, Treff für Kirchdorf und Wilhelmsburg

Thomas Bohn, ☎ thomas.bohn@sovd-hh.de

Treffen: Jeden 3. Donnerstag im Monat,

18 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg (außer Juli und August)

Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80,

☎ 753 30 32, Fax 040/75 66 20 50

mo-fr 9-13 für 2- bis 5-Jährige, mo-fr

15-18.30 für 6- bis 14-Jährige

Stadtmodell Wilhelmsburg im Park an der

Veringstr. 147 b/Gert-Schwämme-Weg

Infos bei Kathrin Milan, ☎ 0176 21190991

Startklar ... für den Beruf, Bonifatiusstr. 2

(Anbau der Schule), ☎ 75 66 95 73,

Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael, Jungnickelstr.

21, Gemeindehaus, fr 10-15 h

Stoffdeck *Co-working Wilhelmsburg*,

Am Veringhof 13, 2. OG., www.stoffdeck.de

www.fb.com/coworkingwilhelmsburg

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd, Karl-

Arnold-Ring 53, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95

Suchtberatungsstelle KODROBS,

Wilhelmsburg/Süderelbe, Weimarer

Straße 83-85, Telefon 040/751620, Fax

040/7523278, E-Mail: wilhelmsburg@kod-

robs.de, Öffnungszeiten: montags, dienstags,

donnerstags 9-18 Uhr und freitags 9-16 Uhr;

dienstags 9:30-11:15 Uhr juristische Bera-

tung. Beratung auch in türkischer, kurdischer, russischer und spanischer Sprache möglich.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseiteideich 120, ☎ 754 17 48,

Fax 754 75 74,

☎ sd-germany@susiladharma.org

Tagespflegestätte der Diakoniestation

Wilhelmsburg gGmbH

Rotenhäuser Str. 84, 21107 Hamburg,

☎ 752 459 28, Fax 752 459 48,

☎ www.pflegediakonie.de

Tennis SV Wilhelmsburg von 1888 e.V.

Karl-Arnold-Ring 15a, Tel.: 040 750 97 37

(Regionalsportanlage Kirchdorf-Süd)

www.svwilhelmsburg-tennis.de

Tennis Viktoria Wilhelmsburg e.V.,

Harburger Chaussee 133a, 20539 HH,

☎ www.tennis-viktoria-wilhelmsburg.de,

☎ 0151-22368940 (Bernd Michalek)

treffpunkt.elbinsel, alsterdorf assistenz west gGmbH, Fährstr. 51 a,

☎ 319 73869, Fax 419 21684

☎ i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de

Sprechzeiten: mi 13-16 h, do 9-12 h.

Treffpunkt Kirchdorf-Süd im Laurens-

Janssen-Haus, BHH Sozialkontor gGmbH;

Beratung, Offener Treff und Ambulante Unter-

stützung/Sozialpsychiatrie, Kirchdorfer Damm

6, Tel: 55898989 oder Leitung Tel: 21996988

Treffpunkt Wilhelmsburg

BHH Sozialkontor gGmbH

Beratung, Offener Treff und Ambulante Unter-

stützung/ Sozialpsychiatrie

Reinstorfweg 10, Tel: 18 07 62 66

Türkischer Elternbund

Postfach 90 50 53, 21094 HH

Verein Kirchdorfer Eigenheimer e.V.

Brackstr. 43, ☎ 754 45 82, jeden 1. Dienstag

im Monat 18- 19 h

Verikom Wilhelmsburg

Krieterstr. 2 D, ☎ 302 377 57 und 302 377 58,

Fax 750 73 36, ☎ wilhelmsburg@verikom.de

Verikom e.V. Kirchdorf-Süd

ElternPerspektiven in Wilhelmsburg,

Dahlgrünring 2, ☎ 4290 2573

vitaCurare GbR - Unterstützung für Menschen

mit psychischen Problemen, Sanitasstr. 10,

☎ 040 33 39 88 30, Mo-Fr 9-16 h

Waldretter Wilhelmsburg - Initiative zur

Erhaltung der Wilhelmsburger Natur. Kontakt:

☎ info@waldretter.de; www.waldretter.de

Wanderrudergesellschaft „Die Wikinger“

e.V., Veddeler Brückenstraße 3, 20539 Ham-

burg, Tel: 040 745 27 473 (Harald) oder mobil

0173 612 77 25 (Ulrich); mail@wikinger-

hamburg.de, www.wikinger-hamburg.de

W.H.S.B. Weiterbildung Hamburg Service und Beratung gGmbH

c/o Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D),

Krieterstr. 2 d, Ulla Mesenholl, di 9-12.30 h +

13-17 h, mi 9-13 h, do 13-16.30 h

westend - Nachbarschaftstreff,

Vogelhütten-deich 17, ☎ 756 664 01

Geöffnet mi - fr, 16 - 19 h; **Migrantenmedizin:**

Kostenlose & anonyme Sprechstunde für Men-

schen ohne Krankenversicherung: di 9-11 h

Wilhelmina - Hamburger Kinder- und

Jugendhilfe e.V., Veringstraße 78,

☎ 769 999 580

Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl

von 1967 „Spendenfonds e.V.“

1. Vors.: Andy M. Kokoc, ☎ 761 156 350

Reetkükenweg 22, 21149 HH

Wilhelmsburger InselRundblick,

Industriestr. 125, (Honigfabrik)

☎ 40 19 59 27, Fax 40 19 59 26,

☎ briefkasten@inselrundblick.de,

www.inselrundblick.de

Wilhelmsburger Kulturtreff, jeden 3. Do. im

Monat 14-16 h im Gemeindehaus der Kreuzkir-

che, Kirchdorfer Str. 175

Wilhelmsburger Männerchor von 1872 e.V.

1. Vors.: Werner Meltzian, ☎ 754 48 12,

☎ vorstand@wilhelmsburger-maennerchor.de

www.Wilhelmsburger-Maennerchor.de

Wilhelmsburger-Oase e. V.

Dierksstr. 8, ☎ 180 551 35,

☎ www.wilhelmsburger-oase.de

Telefonische Anmeldung wird empfohlen!

Wilhelmsburger Tafel der Arbeitsloseninitiative

Wilhelmsburg e.V. im Alten Deichhaus,

Vogelhütten-deich 55, ☎ 75 66 59 34

☎ tafel@ai-w.de

Lebensmittelausgabe: di bis fr: 13 h,

sa: 12.30 h (Markenausgabe jeweils 30 min

vorher)

Frühstück: di, mi, do u. sa, 8.30 - 10 h;

Mittagstisch: di, mi, do u. sa, 11.30 - 12.30 h.

Weitere Tafel-Ausgabestellen:

> **dienstags:** Gemeindehaus St. Raphael,

Jungnickelstr. 21: Bonausgabe: 10 h;

Frühstück: 11 - 13 h;

Lebensmittelausgabe: 13 h.

> **mittwochs:** Gemeindehaus Kirchdorf,

Kirchdorfer Str. 175: Bonausgabe: 10 h;

Mittagstisch: 12 - 13 h;

Lebensmittelausgabe: 13 h.

Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.,

Vogelhütten-deich 120, ☎/Fax 752 80 88

☎ www.wrc1895.de

Wilhelmsburg Solidarisch

Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen mit

Behörden, Vermietern und Chefs. Jeden 1. und

3. Mittwoch im Monat, 16-18 h, Fährstraße 48,

http://solidarisch.org/

Windmühle „Johanna“, Schönenfelder Str. 99

a, ☎ 754 38 45, C. Schmidt, 1. Vors.

☎ www.windmuehle-johanna.de

Café und Besichtigungen jeden

1. So im Monat.

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.,

Rotenhäuser Damm 72c,

☎ 75 91 91, ☎ info@zukunft-elbinsel.de,

☎ www.zukunft-elbinsel.de

Auszeit nehmen

Ausatmen, Ruhe finden am

Wald, sich neu ausrichten,

5 Tage auskosten, naturnah.

Gastwerke e.V., Forstamtstr. 6,

34355 Staufenberg, Hessen.

Infos unter

www.gastwerke-akademie.de

Sie möchten die Kontaktdaten Ihres Vereins, Ihres Arbeitskreises, Ihrer Einrichtung oder Initiative hier sehen?

Dann werden Sie Fördermitglied im **WIR e.V.!**

Schicken Sie uns die ausgefüllte Beitrittserklärung (S. 28) oder mailen Sie uns!

Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Kita Uffelsweg feiert Geburtstag

Zum 60. Jubiläum gibt es jede Menge Unterhaltung, leckeres Essen und viele Informationen rund um die Geschichte der Kita auf der Veddel

PM. 2019 wird die Kita Uffelsweg auf der Veddel 60 Jahre alt und ihr Träger, die Elbkinder, sogar schon 100 Jahre. Aus diesem Anlass feiern wir am 21. Juni 2019 von 15 bis 19 Uhr ein großes Sommerfest.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt. Es gibt u.a. eine Tombola, ein Karussell, Hau den Lukas, Sackhüpfen und viele andere Spiele. Für den kleinen Hunger stehen Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Popcorn bereit. Wer möchte, kann an einer Führung durch die Kita und das Eltern-Kind-Zentrum Veddel teilnehmen.

Den Wandel der Zeit in unserer Kita haben einige Kolleginnen, die der Kita schon viele Jahre treu sind, miterlebt und mitgestaltet. Es wurde an- und umgebaut und vieles ausprobiert. Heute werden in sieben Gruppen 125 Kinder mit und ohne Förderbedarf von Erzieherinnen, teilweise mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, von Sozialpädagogischen Assistentinnen, Ergotherapeuten, Logopäden und Sprachförderkräften liebevoll betreut. Die Schwer-

punkte unserer Kita sind Sprachförderung und Projektarbeit.

Für unsere „Großen“ bieten wir zwei kleine Vorschulgruppen an, sodass die Kinder bis zur Einschulung bei uns bleiben können und auf den Schulstart gut vorbereitet sind.

Seit 2012 ist ein Eltern-Kind-Zentrum an die Kita ange-

bunden. Dort gibt es Angebote wie Yoga, Babymassage, Basteln, Kochen sowie diverse Beratungsangebote.

Die Kita Uffelsweg betreibt auch eine Frühförderstelle, wo Kinder unter drei Jahren individuell gefördert und die Eltern unbürokratisch beraten werden.

In der Kita-eigenen Küche wird das Essen



Die Kita Uffelsweg stellt sich seit 60 Jahren immer wieder neu auf die Bedürfnisse der Jüngsten von den Elbinseln ein. Foto: ein

jeden Tag frisch zubereitet. Wir achten auf eine gesunde, zuckerarme Ernährung und können auf kulturelle und gesundheitliche Bedarfe Rücksicht nehmen.

Für weitere Informationen sehen Sie gern auf unserer Homepage unter www.elbkinder-kitas.de nach oder kommen uns auf der Veddel besuchen.

Frühling lässt sein blaues Band ...

Vor- und Grundschüler der STS Wilhelmsburg begrüßten den Frühling mit Gesang und Spiel



Vorschüler zeigten ein Singspiel über eine Marienkäferfamilie. Foto: ein

PM. Das passte: Draußen zeigte sich der Frühling von seiner schönsten Seite und warf helles Licht in die voll besetzte Aula der STS Wilhelmsburg. Drinnen begrüßten die Vor- und Grundschüler vom Perlstieg den Frühling mit bunten, fröhlichen Auftritten. „Ich bin sehr begeistert, wie facettenreich unsere Schülerinnen und Schüler das Thema Frühling aufgegriffen haben. Die musikalischen Darbietungen sind top

und die Kostüme bunt und liebevoll gestaltet“, stellt Andrea Folkers, Musikfachlehrerin der Grundschule der STS Wilhelmsburg, fest.

Schon Wochen vor dem großen Aufführungstag Anfang Mai hatten die fleißigen Vor- und Grundschüler begonnen, Frühlingslieder zu singen, kleine Theaterstücke einzustudieren, Tanzschritte zu wagen und Instrumente zu spielen. Nebenbei wurden hübsche Requisiten gebastelt. Die Mühe hatte sich gelohnt.

Stadtteilstift Wilhelmsburg

Für ein gemeinsames vielfältiges Wilhelmsburg

Semt Şenliği

Tüm renklerin bir arada eşitçe yaşadığı Wilhelmsburg için

HERZLICH
WILLKOMMEN!
HOS GELDİNİZ

EINTRITT FREI

23.06.19
Tarih - Datum

ab 12:00
Saat - Uhrzeit

Stübenplatz
Yer - Ort

Konzerte / konserler: D.N.A. VolksTanz, Wirbel und Capoeira Angola, Grup Mıhrız

Kinderprogramm mit Hüpfburg
Cocukların programı şişme kale

Essen gegen Spende
Yemek karşılığ

Kostenloser Anwohner*innen Flohmarkt
Ücretsiz yerel bit pazarı
Anmeldung bitte vorher per Mail an stuenbenfohmarkt@posteo.de

Neue Chancen



Foto: fotolia

Beruf, Alltag, Sport und Freizeit: Angebote für Frauen

Geflüchtete Frauen fit für den Beruf!

Das Frauenkompetenzzentrum Hamburg macht fit für die Aufnahme einer Tätigkeit oder Ausbildung

PM. Du möchtest gern arbeiten oder eine Ausbildung starten und bist unsicher, wie das mit Familie und Kindern in Deutschland gehen soll? Wir bieten Dir die Mög-

lichkeit, Arbeit zu testen und Erfahrung zu sammeln, damit der Schritt in die Arbeitswelt auch gut klappt! Bei uns kannst Du in 20 Wochen (Montag – Freitag täglich vier Stunden) alles lernen, was Du für einen erfolgreichen Berufseinstieg brauchst. Wir helfen Dir, sicher aufzutreten und stärken Dich auf dem Weg zu Deinem eigenen Geld! Damit stärkst Du nicht nur Dich selbst, sondern auch Deine ganze Familie. Ausbildung lohnt sich und öffnet Dir den Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

Inhalte der Schulung: • Erkenne Deine Stärken und baue sie aus. • Lege Dein Ziel fest. • Lerne 3 verschiedene Berufe kennen, z. B. Gastronomie, Verkauf, Gesundheit/Pflege. • Erfahre, wie Du Familie und Beruf erfolgreich in Balance bringst. • Lerne Deine Stadt kennen. • Erstelle Deine Bewerbung. • Übe freies Sprechen ohne Scheu. • Lerne wichtige Kompetenzen für Arbeit und Ausbildung. • Teste Deine Stärken in einem Praktikum (4 Wochen) in Deinem Wunschberuf. In der gesamten Zeit

LUNA Apotheke



Unser Angebot für Sie:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- Blutuntersuchungen

Sabine Geissler

Wilhelm-Strauß-Weg 10
Tel. 040 / 754 11 11
Fax 040 / 754 92 016

www.apotheke-wilhelmsburg.de



Ärger mit der Miete? Unsere Juristen wissen Rat!

Donnerstags 16.00–17.00 Uhr
in der Bücherhalle Kirchdorf im
Wilhelm-Strauß-Weg 2 direkt am
Bus- und S-Bahnhof Wilhelmsburg

Mieter helfen Mietern
Hamburger Mieterverein e. V.

www.mhmburg.de
040 / 431 39 40

treffpunkt.elbinsel
informieren.beraten.teilhabe.

Hier finden Sie Freizeit-, Beratungs- und Bildungsangebote für jeden.

Im treffpunkt können Sie mitmachen, mitmischen und dabei sein.

Sie können sich informieren, Nachbarn kennen lernen sowie Beratung und Unterstützung finden.

treffpunkt.elbinsel, Fährstr. 51a

Kontakt: Tel. 31973869, Isa Božić
i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de
Programm:

www.alsterdorf-assistenz-west.de

alsterdorf assistenz west

begleitet Dich unser erfahrenes Team. Wir helfen Dir und unterstützen Dich bei Problemen.

Für wen? Weibliche Geflüchtete aus Bedarfsgemeinschaften mit oder ohne Kinder aus den Rechtskreisen SGB II und III.

Voraussetzung: abgeschlossener Integrationskurs mit dem Sprachniveau A2 oder B1.

Dauer: 20 Wochen oder 5 Monate in Teilzeit. Der Unterricht findet Mo. bis Fr. jeweils 4 Stunden statt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden während der üblichen Schul- und Kita-Betreuungszeiten.

Wo? Internationaler Bund Hamburg, Cuxhavener Straße 484, 421149 Hamburg-Harburg.

Kosten: übernimmt die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei uns! Wir freuen uns auf Dich! Tel. 040/730949-17 oder -18

Women Boost

Das Lotsinnen-Projekt von Lessan e.V.

PM. Women Boost richtet sich vornehmlich an Frauen mit afrikanischem Migrationshintergrund, die bislang keinen Zugang zu den Regelangeboten im Bereich der Bildung, Integration, Kultur und Teilhabe gefunden haben. Sie werden durch die Lotsinnen von Women Boost beraten und unterstützt.

„Women Boost“ setzt dort an, wo die Frauen leben – in den Communities. Die geschulten Lotsinnen kommen aus den Communities und begleiten die Teilnehmerinnen zu den verschiedenen Angeboten, wie zum Beispiel zu einem Sprachkurs.

Die Lotsinnen kennen die Lebensumstände der Frauen und wissen um die Herausforderungen einer gelungenen Integration. Sie werden regelmäßig geschult und fachlich begleitet.

Neben der Begleitung und Unterstützung durch die Lotsinnen werden mit einem breit aufgestellten Veranstaltungsplan Informationsabende in verschiedenen Moscheen und Kirchengemeinden durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltungen werden die vielfältigen Beratungsangebote im Bereich der Integration und des Empowerments für Frauen vorgestellt.

Das Projekt „Women Boost“ hilft Frauen, sich beruflich und persönlich zu entfalten. Hierdurch wird ein Beitrag zur weiblichen Vielfalt innerhalb der Gesellschaft geleistet.

Kontakt: Sania Butt (Projektkoordination), Tel.: 0178 399 65 23, Mail: sania.butt@lessan.eu

Schwimmkurse für Mädchen und Frauen Gemeinsam Schwimmen lernen

PM. Die BI HH Süd GmbH bietet von August bis Oktober 2019 und von Oktober bis Dezember 2019 Schwimmkurse für Frauen und Mädchen (ab 14 Jahre) an. Die Kurse umfassen jeweils 10 Termine. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Gezahlt wird vor Ort in bar, beim ersten Termin.

Bei weiteren Fragen und für die Anmeldung rufen Interessierte bitte bei Nadine Kuegah unter der Telefonnummer 040/162 6774889 an.

Alphabetisierungskurs für Frauen

Integrationskurs mit 1200 Stunden bei verikom

Beginn: 19. August 2019

Kurszeiten: montags bis donnerstags, 10 bis 13.15 Uhr

Wo? bei verikom Wilhelmsburg im "Tor zur Welt"-Bildungszentrum, Krieterstr. 2D, 21108 Hamburg-Wilhelmsburg

Information und Anmeldung: verikom Wilhelmsburg, Tel. 040/30237758 oder 040/30237757

Info

Regelmäßige Gesprächsrunden mit der Sprachbrücke e.V.

„Sprache im Alltag“ – so heißt das Ehrenamtsprojekt, das Menschen verschiedener Herkunftsländer und Kulturen zusammenbringt, um gemeinsam auf Deutsch über Alltägliches zu reden und sich auszutauschen. Auch in Wilhelmsburg gibt es 2 Gruppen:

1) Dienstag 10 - 11 Uhr

Hamburger Volkshochschule Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D (Torhaus, Raum D 207 im 2. Stock),

2) Donnerstag 19 - 20 Uhr

westend-hoffnungsorte Hamburg Nachbarschaftstreff in Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 17

SUCHTBERATUNGSSTELLE
KODROBS
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen
für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 16.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

Wer macht schon gern das Protokoll?

Ich!

Wacher Kopf

Keine Angst vor Publikum

Kann stundenlang mitschreiben

digital

Beispiele

digital

mobil:
Hamburg
Deutschland
Welt

digitale Sketchnotes

Vorteile:	Für:
+ Protokolle werden beachtet	▷ Meetings
+ schnell fertig	▷ Vorträge
+ live übertragbar (Beamer/Monitor)	▷ Prozess-Visualisierungen
	▷ Workshops

Ania Groß · sketchnotes-hamburg.de

Schüler*innen für eine gerechtere Welt Neues Instagram-Profil „Monsternuk“ der 6c der Nelson-Mandela-Schule in Wilhelmsburg vermittelt Nachhaltigkeit



Schüler*innen aus der Klasse 6c von der Nelson-Mandela-Schule engagieren sich mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf Instagram für den nachhaltigen Umgang mit unserer Erde.

Foto: Carsten Frömchen

PM. „Die Zeit rennt und ihr pennt. Die Menschen müssen jetzt ganz dringend die 2015 auf der Pariser UN-Klimakonferenz beschlossenen Maßnahmen zur Begrenzung der Erderwärmung einhalten!“

Auf ihrem Instagram-Profil „monsternuk“ werben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c der Nelson-Mandela-Schule in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) für die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Regelmäßig einmal pro Woche treffen sich die Heranwachsenden mit ihren Coaches, dem Bioingenieur Michael Rademann und der Umweltpädagogin Bettina Bartlick-Kustak von der SDW im Wilhelmsburger Wälderhaus. Sie informieren sich, wie man die Welt nachhaltiger und gerechter bekommt und suchen nach Dingen, die jeder tun kann. Ihre Erkenntnisse, Anregungen und Forderungen veröffentlichen sie regelmäßig auf Instagram. Immer dabei ist das Maskottchen NUK. Den Namen für das freundliche, stets hungrige Monster haben die Sechstklässler selbst kreiert. N steht für Nachhaltigkeit, U für Umwelt und K für . . . Kekse!

„Das Besondere unserer Kooperation ist, dass die Jugendlichen anderen Jugendlichen helfen, die Nachhaltigkeitsziele zu verstehen“, sagt Michael Rademann. Um ein breites, junges Publikum zu erreichen, haben sich die Schüler und ihre Coaches bewusst für die Nutzung der sozialen Medien entschieden.

Hamburg auf dem Weg zur Fahrradstadt?

Die Hansestadt ist wieder beim Projekt STADTRADELN dabei und will die Millionengrenze knacken



Rainer Fumpfei (Mitte) überbrachte auf seiner Fahrradtour quer durch Deutschland eine Botschaft aus Oldenburg und nahm von Hamburg eine Botschaft für Reinbek, seine nächste Station, mit. Amtsleiter Jörg Lühmann, Georg Sommer und Kaija Dehnkamp vom ADFC Hamburg begrüßten ihn und seine Lebensgefährtin Antje, die ihn auf dem Rest der Tour begleitet, vor der Behörde.

Foto: MG

MG. Hamburg ist nach der Premiere 2018 auch in diesem Jahr bei der Aktion STADTRADELN dabei. Nach 630.000 Kilometern im vorigen Jahr peilt Hamburg in diesem Jahr den Sprung über die Millionengrenze an. Voriges Jahr waren gut 2.900 Menschen in 175 Teams dabei. In Hamburg läuft die Aktion 2019 vom 30. August bis zum 19. September. Anmeldungen unter www.stadtradeln.de/hamburg. Es geht darum, welches Team die meisten Kilometer fährt. STADTRADELN ist eine inzwischen internationale Kampagne des Klima-Bündnisses für bessere Luft, weniger Autos, Fitness und Klimaschutz. Am 23. Mai 2019 machte Rainer Fumpfei Station vor der Umweltbehörde in der Neuenfelder Straße. Er kam aus Buxtehude und überbrachte eine Botschaft aus Oldenburg. Begrüßt wurde er von Jörg Lühmann, Leiter des Amtes für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, und Georg Sommer, Vorsitzender des ADFC Hamburg. Rainer Fumpfei wirbt als Botschafter für die Kampagne auf seiner Radtour quer durch Deutschland für ein entspanntes Miteinander im Straßenverkehr. Er empfiehlt: „Mein großes Anliegen ist, dass sich generell alle Verkehrsteilnehmer mal ein bisschen zurücknehmen. Das bringt auch mehr Zeit für sich selber. Egal mit welchem Verkehrsmittel, einfach mal fünf bis zehn Minuten eher losfahren. Das mindert den Stress und bringt Ruhe und Zufriedenheit.“ Fumpfei

war seit dem 1. Mai unterwegs und hatte bei der Ankunft auf Wilhelmsburg schon 2000 Kilometer hinter sich. Gut 500 Kilometer hatte er noch vor sich bis kurz hinter Berlin.

Jörg Lühmann nutzte natürlich die Gelegenheit, auf Hamburger Aktionen hinzuweisen. So haben sich von sieben Familien, die drei Monate auf ihr Auto verzichteten (die Autoschlüssel bewahrte die Behörde im Safe auf) vier Familien entschieden, auf Dauer auf ein Auto zu verzichten. Eine Familie will das Auto noch zu Ende fahren und zwei Familien brauchen das Auto für den Weg zu Arbeit. Auch Rainer Fumpfei empfindet jeden Menschen, den er zum Umdenken bewegt, als großen Erfolg.

Für ein besseres Miteinander im Straßenverkehr setzt sich auch die Aktion „Hamburg gibt Acht“ ein. Es kamen Vorschläge, wie z. B. „Nirgendwo kann man Achtsamkeit besser üben als im Straßenverkehr“ oder „Meine drei ständigen Mitfahrer: Vorsicht – Rücksicht – Weitsicht“. Die besten acht Vorschläge werden ab dem 23. Juli 2019 auf 400 Plakaten in Hamburg zu sehen sein. Ziel ist ein besseres Miteinander und weniger Unfälle. „Und wie schön Radfahren in der Hansestadt ist, zeigt die Kampagne „Fahr' ein schöneres Hamburg“, meint Jörg Lühmann. Da kann man sich auch von dem Lied „Von Hamburg bis zum Meer“ inspirieren lassen, aufs Fahrrad zu steigen.

"Einfache Sprache" - eine Möglichkeit für Wilhelmsburg

Freizeithaus Kirchdorf-Süd bietet Seminare an



Foto: ein

Barbara Kopf. Diese Anekdote erzähle ich immer gerne am Anfang, wenn ich etwas über Einfache Sprache berichten soll:

Als Mutter einer 15-jährigen Tochter, die in Wilhelmsburg zur Schule geht, bekomme ich regelmäßig Briefe aus dem schulischen Bereich. Diese habe ich oft NICHT beim 1. Lesen verstanden und fragte mich dann auch: Wie machen es die Eltern, die Deutsch nicht als Muttersprache haben?

So kam ich auf das Prinzip der Einfachen

Sprache, und ich möchte diese Möglichkeit der leichteren Kommunikation in Wilhelmsburg weiter verbreiten.

Wilhelmsburg ist ein Stadtteil, in dem neben Deutsch noch sehr viele Sprachen gesprochen werden. Texte zu übersetzen wäre somit sehr aufwendig, denn sie müssten der Gerechtigkeit halber in viele Sprachen übersetzt werden.

Es gibt viele Gründe für Einfache Sprache in Wilhelmsburg. Das Ziel ist, dass sich alle besser verstehen, mündlich und schriftlich.

Hier sind ein paar Regeln, bzw. Grundsätze der Einfachen Sprache, bzw. des Einfachen Layouts:

Text ist kurz und logisch aufgebaut.

Nicht benutzt werden: Unbekannte Fremdwörter und Abkürzungen, bildhafte Wendungen und Anspielungen, sehr lange Sätze, unübersichtliche Satzstrukturen.

Er ist in klare Absätze untergliedert und sieht übersichtlich aus. Grafiken und Symbole unterstützen den Text dabei, Inhalte zu

veranschaulichen. Es muss ein eindeutiger Text-Bild-Bezug bestehen. Schriften ohne Serifen wie Arial sind allgemein leserlicher. Schriftgröße mindestens 14 Punkt.

Viele Absätze und Zwischenüberschriften sind sinnvoll.

Das Freizeithaus wird zur dem Thema einen Flyer herausgeben und Workshops anbieten: Zwei Workshops zum Thema Einfache Sprache mit Susanne Tornow am 5.9. und am 30.10.2019. Einen Workshop zum Thema Einfaches Layout mit Roswitha Stein am 13.11.2019.

„Eingeladen sind alle, die sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen möchten und ihre Kommunikations-Fähigkeiten in unserem diversen Stadtteil verbessern möchten.“

Der letzte Satz war in komplizierter Sprache. In Einfacher Sprache könnte es lauten:

„Du möchtest mehr über das Thema Einfache Sprache und Einfaches Layout erfahren? Du möchtest gute Gespräche führen? Auch deine Briefe sollen verständlich sein? Dann melde dich zu einem Seminar im Freizeithaus Kirchdorf-Süd an.“

Weitere Infos:

www.freizeithaus-kirchdorf.de



Willis Rätsel

Wir gehen noch einmal in die Schule

1. In der Grundschule spricht man von der Vergangenheit, später vom
 2. Bei der Reaktion einer Säure mit einem Alkohol entsteht unter Abspaltung von Wasser ein
 3. Welches Tier gab einem Turngerät den Namen?
 4. Welcher Begriff bezeichnet ein chemisches Element?
 5. Erdkunde heißt auch
 6. "Was an Kraft gewonnen wird, geht an Weg verloren." So lautet die "Goldene Regel der ..."
 7. Eines der 7 Weltwunder
 8. Durch welches dieser Länder verläuft der Äquator nicht?
 9. Die Harburger Berge sind
 10. Unter "Hamburger Speck" versteht man
 11. Mischt man blaue und gelbe Farbe, dann erhält man
- Bei richtiger Lösung ergeben die zugehörigen Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Schulfach.

Schicken Sie das Lösungswort auf einer Postkarte oder per E-Mail an den WIR, wie immer gilt: Postadresse nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 1. Juli 2019. Zu gewinnen gibt es diesmal einen „Highlight-Eisbecher“ vom Wilhelmsburger Eisdealer, ein Glas Honig von Imker Opitz und die Bücher, die wir im Sommerlektüre-Kaffeepott besprechen.

Nun zu unserem Rätsel in Ausgabe 05/2019. Die Lösungsworte waren: 1-Gütersloh, 2-Hamburg, 3-Granada, 4-Amiens, 5-Siegen, 6-Nürnberg, 7-Goslar, 8-Rovereto, 9-Odense, 10-Essen. Gewonnen haben Uta Liska-Gärmer, einen Highlight-Eisbecher, Jens Jacobs, ein Glas Honig und Charlotte und Manfred Seidlitz, das Fotobuch "Flutgebiete". Herzlichen Glückwunsch!

1	W	Präsens	H	Präteritum	C	Perfekt	S	Plusquamperfekt
2	N	Äther	E	Ester	H	Alkaloid	T	Alken
3	L	Kuh	K	Schaf	E	Ziege	I	Pferd
4	V	Kreide	P	Tertiär	M	Praseodym	E	Mesozoikum
5	A	Geographie	L	Geologie	I	Geothermie	R	Geodäsie
6	G	Kinetik	O	Kybernetik	E	Thermik	T	Mechanik
7	K	Koloss von Rhodos	S	Eiffelturm	D	Elbphilharmonie	U	Suez-Kanal
8	W	Kolumbien	E	Kenia	U	Thailand	R	Brasilien
9	I	eine Dünenkette	N	eine Endmoräne	S	ein Salzstock	V	Kalkberge
10	R	Räucherwaren	F	einen Eintopf	D	Süßigkeiten	E	marinierte Heringe
11	G	rote Farbe	E	grüne Farbe	O	schwarze Farbe	N	weisse Farbe



Kaffeepott



Genau richtig

hk. Der norwegische Autor Jostein Gaarder wurde durch sein Buch „Sofies Welt“ berühmt, einen Roman über die Geschichte der Philosophie. Auch seine gerade erschienene Erzählung „Genau richtig“ beschäftigt sich unter anderem mit Fragen der menschlichen Existenz und der Geheimnisse des Universums. Der Ich-Erzähler Albert hat von seiner Ärztin und früheren Geliebten Marianne eine schlimme Diagnose erhalten. Er hat ALS und nur noch wenige Monate zu leben. Die Familie hat eine einsam gelegene Hütte am Glitretjern, dem Glitzersee, die er und seine Frau Eirin 27 Jahre zuvor gekauft hatte. Dorthin zieht sich Albert zurück, um sich darüber klar zu werden, ob er an seiner Nervenkrankheit langsam dahinsiechen oder seinem Leben jetzt ein Ende zu setzen will, seine „Mitgliedschaft in der Gesellschaft“ aufgeben will. Einen Tag lang schreibt er in das Hüttenbuch über sein Leben, seine Kinder, die Beziehung zu Eirin und Marianne und über die Frage „Wer bin ich?“. Und Fragen wie „Gibt’s auch woanders im Weltraum noch Leben oder nur auf unserem Planeten, der nicht zu kalt und nicht zu warm ist? Wo es Wasser gibt und also alles „genau richtig“ ist, so wie der Glitzersee für ihn und seine Familie „genau richtig“ ist. Am Ende kommt Albert zu einem versöhnlichen Fazit. Das Büchlein trägt den Untertitel „Die

kurze Geschichte einer langen Nacht.“ Es hat 125 Seiten. Man kann es gut in einem Zug durchlesen, vielleicht an einem Tag mit skandinavischem Wetter. **Jostein Gaarder, Genau richtig, Carl Hanser Verlag, 125 Seiten, 16 Euro**

De ole Mann un de See



km. Herbert Timm hett de Novelle „The Old Man and the Sea“ in’t Plattdüütsche översett. Un dat lett sik goot lesen. De Geschicht vun denn Fischer un denn groten Fisch kannst op Platt wunnerbar verstahn. Dat leest sik allens kloar un düütlich. Herbert Timm hett dat ja ok direkt vun dat Englisch in Plattdüütsche översett. Kannst meist glöven, dat weer een Geschicht över een vun use Fischerslüüd. Man de Geschicht speelt in Kuba un doar hebbt de Lüüd annere Nams un se fangt ok annere Fische. Wenn ji mal een plattdüütsch Roman lesen wüllt, nehmt dütt lütt Book. Ick heff dat an een Nameddag leest. Un ick weer ganz deep afdükert in de Geschicht. Nümms kunn mi störn. Dat Book hett ja ok blots 130 Sieden. **Ernest Hemingway, De ole Mann un de See, översett vun Herbert Timm, Verlag Vitolibro, Malente, ISBN 978-3-86940-037-2, 12,95 €**

Katzenbücher

Marianne Groß. Kürzlich fiel mir „Doris Lessings Katzenbuch“ in die Hände. In vierzehn Erzählungen beschreibt die Autorin liebevoll die Katzen in ihrem Leben. Sie schildert hinreißend deren bizarre und eigenwillige Persönlichkeiten. Da gibt es den stets kampfbereiten Mini-Löwen, den Playboy und den strebsamen Karrierekatze, aber auch das brave Muttertier und die leichtsinnige Schöne ebenso wie die beifallssüchtige Primadonna.



Für Liebhaber*innen ist jede Katze etwas Besonderes: „Rübe“ war der Lieblingskater von Familie Groß.

Das Buch, das ich gelesen habe, ist ein Paperback vom Heyne Verlag aus dem Jahre 1992 und wohl nicht mehr auf dem Markt. Es gibt aber von Doris Lessing weitere Katzenbücher, zum Beispiel in der Buchhandlung Lüdemann: **Doris Lessings Katzenbuch mit Katzenportraits von Isolde Ohlbaum, gebunden, 15 Euro.** Ein Muss für jede*n Katzenliebhaber*in.

Nie wieder Krieg!

Sylvia Lehmann. Es war ein Schock, zu hören, was die ungarische Philosophin Ágnes Heller in einem Radiointerview Mitte Mai sagte. Ágnes Heller warnte vor der Gefahr eines möglichen europäischen Krieges. Sie sieht Parallelen zwischen heute und dem Anfang des letzten Jahrhunderts. Wenn der ethnische Nationalismus die EU zerstören würde, dann könnten europäische Nachbarstaaten zu Feinden werden. Hinzu kommt für Heller, dass zwei Generationen im Westen Europas sich nicht vorstellen können, was Krieg wirklich bedeutet, weil sie ihn nicht erlebt haben. Doch ist uns nicht bewusst, dass der Krieg bis ins Heute hineinwirkt? Der Zweite Weltkrieg verletzte nicht nur



die Seelen der Eltern oder Großeltern. Durch transgenerationale Traumaweitergabe wird der Krieg in das Erleben der nächsten Generationen hineingetragen. Sabine Bodes Buch „Kriegsenkel - Die Erben der vergessenen Generation“ veranschaulicht, wie weitreichend die Folgen des 2. Weltkrieges sind. Sie porträtiert mehrere Menschen der deutschen Bevölkerung, die in den 60er Jahren geboren wurden. Bode nennt sie „Kriegsenkel“. Die Eltern der Kriegsenkel sind die sogenannten „Kriegskinder“, die zwischen 1930 und 1945 geboren wurden. Diese Kriegskinder erlebten den Krieg in einer sehr verletzlichen Lebensphase. Wenn die Kriegskinder ihre Erlebnisse nicht verarbeiteten, dann gaben sie den Schrecken an ihre Kinder, die Kriegsenkel, unbewußt weiter. Manche Kriegskinder waren als Eltern beispielsweise emotional nicht erreichbar oder in tiefem Misstrauen gefangen. Für Kriegsenkel kann das bedeuten, dass sie Beziehungen schwer eingehen können oder unter diffusen Ängsten leiden.

Das Buch „Kriegsenkel - Die Erben der vergessenen Generation“ lässt die „Nachbeben“ des Krieges bewußt werden. Diese Nachbeben reichen bis in die heutige Zeit.

Sabine Bode, Kriegsenkel, Die Erben der vergessenen Generation, Klett-Cotta, 9,95 Euro



Heh!

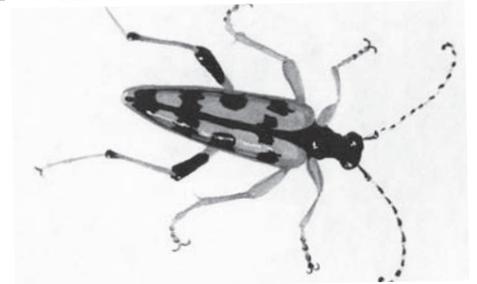
sic. Aus dem Wäldchen gleich hinter der Schulbushaltestelle hört das Mädchen Nemi eines Tages den Hehmann rufen. "Heh!", ruft er. "Heh!" Nemi folgt dem Ruf und lernt ein zeitloses Wesen mit Astfingern, Baumgesicht und Blättergewand kennen.

Sieben Kapitel hat das Buch - sieben Tage, in denen sich für Nemi Welten auftun. Dabei passiert auf der reinen Handlungsebene gar nicht viel. Doch Nemi taucht mit der Figur des Hehmanns tief in den Organismus Wald ein - und damit nicht nur in Flora und Fauna, in den endlosen Kreislauf von Wachsen und Werden und Vergehen, sondern auch in die Geschichte der menschlichen Naturwahrnehmung und ihrer kulturellen Gestaltung. Mythenbildung und -darstellung sind neben dem Bewusstwerden des Reichtums der Natur das zentrale Motiv der Geschichte. Das alles ist wunderbar ruhig erzählt, anschaulich, ohne pädagogisierend zu sein. Hier werden Kinder für voll genommen. Der Autor Wieland Freund mutet ihnen eine kleine Natur- und Kulturphilosophie in poetischer Sprache zu.

Die Illustrationen von Hanna Jung nehmen den Tenor des Buches, die Poesie und die Motive sensibel auf. Die Bilder bewegen sich zwischen einer fast märchenhaften Gestaltung des Waldes und des Hehmanns und detailgenauer, lebendiger Naturdarstellung. Da leuchten die unterschiedlichen Schmetterlingsarten um die

Wette und ein Löwenzahn bricht sich an der Bordsteinkante der Bushaltestelle Bahn. Mitten im Wäldchen steht eine Backsteinkapelle, die aussieht wie ein Hexenhaus. Das ist wunderschön anzusehen. Insofern schade, dass das ansonsten gut gestaltete Buch nicht ein wenig großformatiger ist.

Wieland Freund/Hanna Jung, Nemi und der Hehmann, Beltz & Gelberg, erscheint am 17.7.2019



Lesetipps aus der Bücherhalle Wilhelmsburg

Romane:

Regina Scheer: „Gott wohnt im Wedding“

Saša Stanišić: „Herkunft“

Gil Ribeiro: „Weiße Fracht: Lost in Fusetta. Ein Portugalkrimi“

Daniela Krien: „Die Liebe im Ernstfall“

Rosanna Ley: „Das kleine Theater am Meer“

Sachbuch:

Meike Winnemuth: „Bin im Garten. Ein Jahr wachsen und wachsen lassen“

Sophia Hoffmann: „Zero Waste Küche“

Fatma Aydemir / Hengameh Yaghoobifarah (Hg.): „Eure Heimat ist unser Albtraum“

Stefanie Sohr: „52 kleine & große Eskapaden in und um Hamburg“

Scarlett Curtis: „The Future is Female! Was Frauen über Feminismus denken“

Fröhliches Lesen wünscht das Bücherhallen-Team vom Vogelhüttendeich 45!

Wann ...

... in Wilhelmsburg

Alle Veranstaltungen auf einen Blick.

Immer, wenn ein Smiley ☺ zu sehen ist, gibt es zu der entsprechenden Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos.

Dienstag, 18.6.

9.45 h bis 11.45 h, Inselhaus, und 15 - 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung B1/B2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen! Die Teilnahme ist kostenlos!

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören. Alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind eingeladen. Eintritt frei.

20.30 h, Mokrystraße 1: Die Rineuto Lichtspiele zeigen den Film: „Übriggebliebene ausgereifte Haltungen“. Eintritt frei, gerne Spenden.

Mittwoch, 19.6.

☺ **10 - 17 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125:** Offene BIBLIOTHEKSWERKSTATT (schreiben, überset-

zen, drucken, kochen, singen). Diese Veranstaltung findet **täglich außer montags** bis 14.7. statt.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen: kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: herzlich willkommen! Eintritt frei.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Ab 3 J. Eintritt frei. Wir sehen auf der großen Leinwand gemeinsam ein Bilderbuch an und lassen uns dazu die Geschichte vorlesen. Welches Bilderbuch gezeigt wird, bleibt eine Überraschung.

15 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: „Bücher im Gespräch“ - Lese-Café. Sie lesen gern und möchten sich mit Gleichgesinnten über Bücher, aktuelle Neuerscheinungen und Autoren austauschen? Der Lesetreff für Literaturinteressierte.

Donnerstag, 20.6.

Beginn des kostenlosen Sommerferienprogramms 53° unter dem Motto „Mutig und Stark“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren bis zum 8.8. in den Bücherhallen.

11 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: „Di-

alog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen: kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: herzlich willkommen! Eintritt frei.

16.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Geschichtenzeit für kleine Leute von 3 bis 8 Jahren: Spannende Bilderbuchgeschichten auf der großen Leinwand erleben. Im Anschluss wird gebastelt. Eintritt frei.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mietter helfen Mietern“ – Beratungsstelle. Sie werden von unseren Mietrechts-Juristen beraten.

19 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: Vortrag Marjetica Potrc: "Territories and future knowledge building an learning with indigenous people" (Englisch).

Freitag, 21.6.

11 - 16 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: ZUKUNFTSWORKSHOP mit Marjetica Potrc (Englisch).

Sonnabend, 22.6.

10 - 18 h Welt der Bewegung, Inselpark: Action-sporttag. Insgesamt sieben Sportarten laden zum Kennenlernen und Mitmachen ein: WCMX, HC-Klettern, Rollstuhlrugby, Rollstuhltennis, Bogenschie-

Andreas Libera
Tel. 040 - 754 933 82
Mobil 0163 - 632 43 23

www.heilpraktiker-libera.de

Schultze
Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik
Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

„Gaststätte Kupferkrug“
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege
Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg
Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57

Bestattungen
Schulenburg GmbH
Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Reinstorfweg 13 / Mengestr.
21107 HH-Wilhelmsburg
www.schulenburg-bestattungen.de
Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

BiBuKino

Immer freitags. Eintritt frei.

Gruppen bitte anmelden!

Bücherhalle Kirchdorf: Tel. 7542358

Bücherhalle Wilhelmsburg: Tel. 757268

14.6.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

„Pip und Posy : Der rote Luftballon“. Ab 3 J. Pip hat einen roten Ballon und zeigt ihn stolz seiner Freundin Posy. Doch plötzlich lässt Pip die Schnur los und der Ballon fliegt davon. Der Ballon verfängt sich in einem Baum und platzt. Und jetzt?

10 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Kleiner schrecklicher Drache“. Ab 4 J. Der kleine Drache soll lernen, Angst und Schrecken zu verbreiten, wofür ihm seine Mama ein Kind mitbringt, das sich vor ihm fürchten muss. Doch Beppo scheint der falsche Kandidat zu sein!

21.6.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

„Albert und der Baum“. Ab 3 J. Nach dem langen Winterschlaf freut sich Albert am meisten darauf, seinen Lieblingsbaum wiederzusehen. Denn der ist nicht zu hart und nicht zu weich, auch nicht zu rutschig oder zu kratzig – einfach perfekt.

10 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Lieselotte macht Urlaub“. Ab 3 J. Die Kuh Lieselotte will Urlaub machen. Ver-

gebens wartet sie auf einen Bus und findet schließlich eine herrliche Wiese. Ein perfekter Urlaubsort - oder doch nicht?

28.6.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

„Lieselotte macht Urlaub“. Ab 4 J. Vgl. 21.6., Bücherhalle W`burg.

10 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Katz und Maus: Die große Verfolgungsjagd“. Ab 3 J. Katz und Maus sind Freunde, die allerlei Abenteuer zu Hause, in Garten und Stadtpark, am Hafen und in Läden erleben.

5.7.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

„Zauberfrei für Hermeline“. Ab 4 J. Wenn die kleine Hexe Hermeline einmal im Monat zauberfrei hat, hängt sie eine Fahne aus ihrem Haus. Als sie dies einmal vergisst, bemerken ihre Tierfreude erstaunt, dass ihre Wünsche trotzdem erfüllt werden. Warum nur?

12.7.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

„Roberta und Henry“. Ab 3 J. Giraffe Roberta ist unglücklich. Ihr Hals macht sie fertig. Er ist zu lang, zu biegsam, zu scheckig ... Sie wünscht sich einen ganz normalen Hals und versucht alles, um von ihrem Problem abzulenken.

Ben, Fechten, Tischkicker und Kanu. Egal ob Rollstuhlfahrer oder Fußgänger, jede/r ist herzlich eingeladen. Infos: <http://actionsporttag.de/>.

13 - 17 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: LIEGEKONZERT: Minze, Bastian Hagedorn, Agente Costura.

LESUNG „Wuan wandeln“: Ulrike Bernard mit Greta Granderath.

© 20 h, Bürgerhaus: Das Publikumsorchester der Elbphilharmonie präsentiert: Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 "Pastorale"; György Ligeti: Atmosphères; Gustav Holst: Die Planeten, Suite für großes Orchester op. 32. Eintritt: 5 Euro.

Sonntag, 23.6.

13 - 17 h, Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2D: Flohmarkt, drinnen und draußen. Das Inselcafé hat geöffnet.

Montag, 24.6.

10 - 17 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: Offene ÜBERSETZUNGSWERKSTATT.

19.30 h, Musikatelier, Industriestraße 125 -131: Session der Weltkapelle Wilhelmsburg. Treffen der Weltkapelle Wilhelmsburg. Musiker*innen mit und ohne Fluchterfahrungen zum gemeinsamen Jammen. Dabei spielen die Musiker*innen Musik aus ihren Heimatländern, bringen aber auch Grooves, die offen für Improvisationen sind, mit ein. Neueinsteiger*innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Dienstag, 25.6.

10 - 18 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: Offener BAUWORKSHOP: Druckpresse.

9.45 h bis 11.45 h, Inselhaus, und 15 - 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:

Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 18.6.

Mittwoch, 26.6.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:

„Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 19.6.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Vgl. Mi., 19.6.

Donnerstag, 27.6.

11 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Dialog in Deutsch“. Vgl. Do. 20.6.

SERVICE RUND UMS AUTO

- Wartung und Reparatur
- Mechanik und Elektronik
- Alle Marken und Modelle
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- HU
- Fahrzeughandel



Harro Engel Söhne GmbH · Otto-Brenner-Str. 8 · 21109 Hamburg
Tel.: 040 7 50 86 45 · Harro.Engel.Soehne.gmbh@web.de

...sind's die Füße?

med. pod.

FUSSPFLEGE

Thomas Beermann



Tel. 752 80 56 • Veringstraße 71

16.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:
Geschichtenzeit für kleine Leute. Vgl. Do., 20.6.

16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:
„Mieter helfen Mietern“. Vgl. Do, 20.6.

Freitag, 28.6.

10 - 14 h, Naturerlebnispark im In-selpark: Ferienprogramm „Blüte & Biene“. Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren lernen spielerisch Honigbienen und ihre wilden Verwandten kennen. Anmeldung unter naturerlebnispark@bund-hamburg.de

16 - 19 h, Treffpunkt Pavillon, Weimarer Straße 79: Repair-Café. Ehrenamtliche Hilfe bei defekten Elektrokleingeräten und Fahrrädern.

17 – 18.30 h, Anleger Vorsetzen (Nähe U-Bahn Baumwall, am roten Feuerschiff): Alternative Hafenrundfahrt des Förderkreises „Rettet die Elbe“ e.V. 13 Euro (erm. 11 Euro).

Sonnabend, 29.6.

11 - 23 h, Archipel, Veringkanal, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: MYSTIC OFFICE: Core shamanism "Personal Tarot readings". **21 Uhr:** GONG CONCERT mit Roberta Perzolla (Italia/Berlin) und Leonor Beuter (Argentina/Berlin).

Sonntag, 30.6.

14 - 19 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: AUSSTELLUNG mit Kaffee & Kuchen.

14.30 – 16 h, Treffpunkt vor dem Wälderhaus: Die Qigong-Führung besucht Orte im Park, die Erholung und Entspannung schnell spürbar werden lassen. Kosten: 5 Euro.

13 - 18 h, Naturerlebnispark im In-selpark: Bientag.

An diesem Tag wird über den Nutzen, die

Ausstellungen

Ab 29.6., Atelierhaus 23

Fotoausstellung: Rolf Reiner Maria Borchard „Hamburg Wilhelmsburg“, Stadt – Landschaft – Hafen

Das ehemalige Elbdelta im Süden von Hamburg hat sich langsam durch Eindeichung zur Elbinsel gewandelt. Die Ansiedlungen mit Weideland und Landwirtschaft mussten zur Zeit der Industrialisierung zu weiten Teilen den Häfen, Fabriken und Arbeiterwohnungen weichen. Im Norden, Westen und Süden legte sich ein breites Industrieband um den Ort. In Wilhelmsburg gibt es heute alles: Dorf, Stadt, Landschaft, Hafen und Industrie, so dass es wohl keinen spannenderen Ort für einen Bildband gibt.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, dienstags geschlossen.

Ab 2.6., Bücherhalle Wilhelmsburg:

Fotoausstellung: NABU-Fotogruppe „Schönheit als Ziel“

Die fotografische Dokumentation der Natur in Hamburg und Umgebung ist Aufgabe und Ziel der NABU-Fotogruppe. Dazu gehört auch die Darstellung der Schönheit. Die farbenprächtigen Fotografien heimischer Blumen legen davon ein eindrucksvolles Zeugnis ab.

Die Bilder können während der Öffnungszeiten der Bücherhalle besichtigt werden: Dienstag bis Freitag, 10 - 13 und 14 - 18 Uhr, sowie Sonnabend 10 - 13 Uhr.

Gefährdung und die Faszination der Bienen informiert. Durch die Zerstörung wichtiger Lebensräume und die industrielle Landwirtschaft sind viele der 600 Wildbienenarten gefährdet. Darum möchten wir die Wildbienen z.B. durch den Bau spezieller Nisthilfen oder das Anlegen insektenfreundlicher Wiesen unterstützen. Über die domestizierten Verwandten der Wildbienen, die Honigbiene, informieren Wilhelmsburger Imker - inklusive Blick in ein Bienenvolk. Natürlich kann auch Honig verkostet werden.

15 - 17.30 h: Exkursion "Bienen und Blüten". Wild- und Honigbienen sind für die Bestäubung vieler unserer Pflanzen unerlässlich und nutzen Pollen und Nektar als wichtige Nahrungsquelle. 5 Euro.

Montag, 1.7.

☺ **13 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125:** Offene BIBLIOTHEKSWERKSTATT - Drucken mit Kindern: Habitat, wer wohnt wo? Vom 1.7. bis 5.7.

Dienstag, 2.7.

9.45 h bis 11.45 h, Inselhaus, und 15 - 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 18.6.

18 - 20 h, Treffpunkt Elbinsel, Fährstraße 51 a: Schuldnerberatung „SchuB vor Ort“. In der mobilen Schuldnerberatung wird kostenlose Hilfe bei Schulden, Verträgen und Bescheiden angeboten. SchuB vor Ort unterstützt Sie bei Fragen zu Bank,



IHR PARTNER FÜR AUTOMOBILITÄT IN WILHELMSBURG.
TOYOTA-Service · EGA-Mehrmarkenpartner · Oldtimer-Service

JETZT AUCH SERVICE FÜR KLASSISCHE AUTOMOBILE!
CARSPiRiT

AUTO SCHULTZ
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg · 040 - 31 17 15-0



Velo 54
Der Fahrradladen im Reiherstiegviertel

Individuelle Neuräder 🚲 Lastenfahrräder 🚲
Kindertransportfahrräder 🚲 Auf- & Umbauten 🚲
Beratung 🚲 Reparaturen 🚲 Service 🚲

Es stehen jeder Zeit unterschiedliche Modelle verschiedener Hersteller zur ausführlichen Probefahrt bereit.

Veringstr. 54 - 21107 Hamburg

Fon: 18130596 Mo: Ruhetag
Web: www.velo54.de Di - Fr: 10:00 - 19:00
Mail: info@velo54.de Sa: 10:00 - 16:00

Konto, Ausgaben/Einnahmen, Stromversorgung, Versicherungen usw. Es besteht die Möglichkeit, sich für die langfristige Schuldnerberatung anzumelden und alle notwendigen Anträge zu stellen.

Mittwoch, 3.7.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 19.6.

14.30 h, Bücherhalle Kirchdorf: Büchercafé. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Keksen gibt es einen Nachmittag voller Geschichten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Vgl. Mi., 19.6.

Donnerstag, 4.7.

11 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do. 20.6.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mietter helfen Mietern“ – Beratungsstelle. Vgl. Do, 20.6.

Sonnabend, 6.7.

© **10 - 18 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125:** Die Bibliotheksinsel reist in die Stadt. Auch am 7.7.

16 - 18 h, Wälderhaus: Exkursion Schmetterling, Libelle und Co. Entdecken Sie bei diesem Spaziergang die vielfältige Insektenwelt im Park. Besonders gut lassen sich Libellen beobachten, doch wie sieht es mit Tagfaltern aus? Was muss eine Parkpflege leisten, um eine insektenfreundliche Umgebung zu schaffen? Und warum sind Insekten eigentlich so wichtig für uns? Frank Röbbelen, Leiter der NABU-Fachgruppe Entomologie, gibt Antworten. 5 Euro.

Sonntag, 7.7.

10 h, Wilhelmsburger Zinnwerke: Floh-Zinn. Der Kulturflohmarkt rund um die Wilhelmsburger Zinnwerke.

14 - 16 h, Infoladen Wilhelmsburg, Fährstr. 48: Anlaufpunkt gegen Arbeitsrecht von Wilhelmsburg Solidarisch (<http://solidarisch.org/>). Der „Anlaufpunkt gegen Arbeitsrecht“ fungiert zum einen als Anlaufstelle für Leute mit Arbeitskonflikten, aber auch als Forum zum Austausch und zur Weiterbildung über alles, was mit dem Thema „Arbeit“ zu tun hat. Dazu gibt es regelmäßig Inputs zu verschiedenen Themen (<http://solidarisch.org/tipps-fuer-den-alltag/> - Stichpunkt „Arbeit“). Und natürlich wird fleißig diskutiert. Schaut gerne vorbei, wenn Ihr mitmachen möchtet oder Euch über einen aktuellen Konflikt bei der Arbeit austauschen wollt.

14 - 18 h, Windmühle Johanna: Mühlencafé. Windmühle und Backhaus geöffnet, mit Sommergarten.

Dienstag, 9.7.

10 - 17 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: AUFS PAPIER: Wir machen ein Buch. Vom 9.7. bis 12.7.

9.45 h bis 11.45 h, Inselhaus, und 15 - 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 18.6.

Mittwoch, 10.7.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 18.6.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 19.6.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Vgl. Mi., 19.6.

Donnerstag, 11.7.

11 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do. 20.6.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mietter helfen Mietern“. Vgl. Do. 20.6.

Freitag, 12.7.

12 h, Archipel, Veringkanal Wilhelmsburg, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: PERFORMANCE: Collective inactions. Auch am 13.7.

Sonntag, 14.7.

14.30 h, Treffpunkt Energiebunker Wilhelmsburg, Neuhöfer Straße 7: Bunkerrundgang im ehemaligen Flakbunker Wilhelmsburg, Teilnahmebeitrag 6 Euro. Der Rundgang ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Veranstalterin: Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg. Anmeldung über unsere Webseite, per Mail: markertm@honigfabrik.de und auf Facebook.

15 h, Wiese vor dem Wasserwerk: Konzert. Colourful Dinner; musikalisch begleitet von der Weltkapelle Wilhelmsburg; im Anschluss an das Konzert open stage für alle.

15 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Inseltschnack mit Gundula Niegot.

17 h, Kreuzkirche Kirchdorf: Blockflötenkonzert. Das Ensemble Flauto Vivo unter der Leitung von Hartmut Stanzus wird eine bunte Reihe besinnlicher, kraftvoller, exotischer, experimenteller und folkloristischer Kompositionen präsentieren. Dabei kommt die gesamte Blockflötenfamilie von der winzigen Sopranino bis zum mannshohen Subbass zum Einsatz.

18 h, ARCHIPEL, Veringkanal, Hinterhof Honigfabrik, Industriestraße 125: SALONKOSTÜMFEST (Performance, Party), in Kooperation mit dem Hamburger Architektur-Sommer und Jakob K./Farben, Gängeviertel.



**WILHELMSBURGER
EISDEALER**

**EIS aus eigener Manufaktur -
made in Wilhelmsburg!**

Weimarer Straße 85

 www.wilhelmsburger-eisdealer.de




● SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
● NOTDIENST - RUND UM DIE UHR



**ARNOLD RÜCKERT GMBH
HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR**

SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG 7 • TEL. (040) 7511570
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Veranstaltungsvorschau ab Mitte Juli 2019

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Sie ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht. WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Veranstaltungen unter Tel. 401 959 27, Fax 401 959 26 oder per E-Mail briefkasten@inselrundblick.de.

Zur Zeit liegen uns folgende Meldungen vor:

- 24.8. **Kinderzirkusfest** im Kinderprojekt Stadtmodell am Veringkanal
- 30.8. + 1.9. **Interkulturelles Stadtteilstfest** auf der Veddel
- 21.9. **Reiherstiegsfest** mit Familiengottesdienst
- 21. - 22.9. **Verlegt! 9. Elbinsel Kunst- und Ateliertage**
- 6.10. **2. Kartoffelfest** in der Windmühle Johanna
- 24.11. **Adventsmarkt** mit vielen Kunsthandwerker*innen im MEW

Erscheinungstermine 7 - 11/2019 - ohne Gewähr!

Redaktionsschluss: Zu diesem Termin sollte Ihr Beitrag vorliegen. In Ausnahmefällen muss uns ein Artikel zu diesem Termin zumindest verbindlich angekündigt und mit uns bezüglich Länge, Inhalt, Bebilderung und endgültigem Liefertermin besprochen sein.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
7/2019	1. Juli 2019	11. Juli 2019
8/2019	8. August 2019	22. August 2019
9/2019	2. September 2019	19. Sept. 2019
10/2019	1. Oktober 2019	17. Okt. 2019
11/2019	1. November 2019	14. Nov. 2019

Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung
 Steuer- & Wirtschaftsberatung
 Treuhandtätigkeiten

Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
 Vermögensverwaltung
 Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

Vorsitzender: Hermann Kahle

Industriestr. 125, 21107 Hamburg

Tel. 401 959 27 - Fax 401 959 26

E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Im Internet finden Sie uns unter

www.inselrundblick.de

Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Marianne Groß (MG), Hermann Kahle (hk), Hannes Lintschnig (han), Petra Völkl (pv). **Büro:** Klaus-D Müller. **Webmaster:** Günter Terraschke.

Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

IBAN: DE8520 0505 5012 6312 6391

Hamburger Sparkasse

ViSdP: Sigrun Clausen für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: 7000 Ex.

Druck: VOL Druckerei GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: i. d. R. der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!

Anzeigenschluss: jeweils der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 2015. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen und unverlangt eingesendeten Manuskripten behalten WIR uns Kürzungen und den Nichtabdruck vor.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

2019 wird der Wilhelmsburger InselRundblick gefördert aus

Mitteln der Bezirksversammlung HH-Mitte.



Hamburg | Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

WIR-Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meine/unsere Mitgliedschaft im WIR, Wilhelmsburger InselRundblick e.V.

Mitgliedsbeitrag jährlich:

Für Einzelpersonen mind. 20 € ;

Für Institutionen, Firmen mind. 50 €

Ich bin solidarisch mit meiner Stadtteilzeitung und zahle mehr, nämlich €

Name/Organisation/Fa.

Anschrift:

Tel.: E-mail:

Einzugsermächtigung:

IBAN

Bank

HH, d.

Überweisung/Dauerauftrag:

WIR-Konto Haspa • IBAN DE85 2005 0550

12631263 91 • BLZ 200 505 50